Diese Datenschutzerklärung ist eine Information nach Art. 13 und 14 DSGVO und kein Vertragstext. Maschinelle Übersetzung ist auf dieser Seite bewusst abgeschaltet, damit der Text nicht sinnentstellt wird. Fragen zum Datenschutz können Sie uns auf Deutsch oder Englisch stellen (Abschnitt 1).

This privacy notice provides information under Articles 13 and 14 GDPR and does not contain contractual terms; automatic translation is intentionally disabled on this page. You may contact us about data protection in German or English (section 1).

La présente déclaration de confidentialité est une information au sens des articles 13 et 14 du RGPD et ne contient pas de conditions contractuelles ; la traduction automatique est volontairement désactivée sur cette page.

La presente declaración de privacidad es una información conforme a los artículos 13 y 14 del RGPD y no contiene condiciones contractuales; la traducción automática está desactivada intencionadamente en esta página.

La presente informativa sulla privacy è un'informativa ai sensi degli articoli 13 e 14 del GDPR e non contiene condizioni contrattuali; la traduzione automatica è disattivata intenzionalmente su questa pagina.

Bu gizlilik bildirimi, GDPR'nin 13. ve 14. maddeleri uyarınca bir bilgilendirmedir ve sözleşme hükmü içermez; otomatik çeviri bu sayfada bilinçli olarak devre dışı bırakılmıştır.

Datenschutzerklärung

Information nach Art. 13 und 14 DSGVO · Fassung 2026-28 · Stand: 18.11.2026
Verantwortlicher: Dominik Starzengruber (Vermittco)

1. Verantwortlicher und Kontakt

Verantwortlicher im Sinn des Art. 4 Z 7 DSGVO ist:
Dominik Starzengruber, Einzelunternehmen „Vermittco"
Zimmerplatz 1a/Tür 6, 4222 St. Georgen an der Gusen, Österreich
E-Mail: support@vermittco.com
Telefon: +43 677 63664711

Für alle Anliegen zum Datenschutz — Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Widerruf — genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

1a. Geltungsbereich und Minderjährige

Diese Erklärung gilt für die Website vermittco.com mit allen Unterseiten und Sprachfassungen, für die Vermittco-App (Abschnitt 4.39) und für die Kommunikation mit uns per E-Mail, Chat und Telefon. Sie betrifft Besucher ohne Konto, registrierte Nutzer (Käufer und Anbieter), Gastbesteller, Personen, die uns etwas melden oder uns schreiben, sowie Ansprechpartner und Mitarbeiter von Firmenkunden. Für Websites Dritter, auf die wir verlinken, und für die Verarbeitung

durch Anbieter nach dem Vertragsschluss gilt deren eigene Datenschutzerklärung (Abschnitte 3 und 12).

Die Plattform richtet sich an volljährige Personen; ein Konto setzt die Bestätigung voraus, mindestens 18 Jahre alt zu sein (§ 3 Abs 2 der AGB). Wir verarbeiten wissentlich keine Daten von Kindern. Erfahren wir, dass ein Konto von einer minderjährigen Person angelegt wurde, sperren wir es und löschen die Daten, soweit keine Aufbewahrungspflicht entgegensteht.

2. Datenschutzbeauftragter

Ein Datenschutzbeauftragter ist nicht bestellt. Die Voraussetzungen des Art. 37 Abs 1 DSGVO liegen nicht vor: Vermittco ist keine Behörde, die Kerntätigkeit besteht nicht in einer umfangreichen regelmäßigen und systematischen Überwachung von Personen und nicht in der umfangreichen Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten. Ansprechpartner in allen Datenschutzfragen ist der Verantwortliche selbst.

3. Wer wofür verantwortlich ist

Vermittco ist ein Marktplatz. Daraus ergeben sich drei getrennte Rollen:

- **Vermittco als Verantwortlicher** — für den Betrieb der Plattform, Konten, Inserate, Zahlungsabwicklung, Belege, Sicherheit und Kommunikation. Dafür gilt diese Erklärung.
- **Der Anbieter als eigener Verantwortlicher** — für das, was er nach dem Vertragsschluss mit Ihren Daten macht (Versand, Gewährleistung, eigene Buchhaltung). Er darf Ihre Kontaktdaten nur zur Abwicklung des konkreten Geschäfts verwenden, für Werbung nur mit Ihrer Einwilligung (§ 20 Abs 4 der AGB). Gewerbliche Anbieter informieren darüber in ihrer eigenen Datenschutzerklärung. Fragen dazu richten Sie an den Anbieter — bei gewerblichen Anbietern über die Kontaktangaben, die vor dem Vertragsschluss angezeigt werden (§ 17 Abs 4 der AGB), sonst über die Nachrichtenfunktion.
- **Vermittco als Auftragsverarbeiter** — soweit Vermittco Daten ausschließlich nach Weisung eines Anbieters verarbeitet, etwa beim Übernehmen von Kundendaten aus dessen Shop-System. Dafür gilt die Auftragsverarbeitungsvereinbarung. Bei einem von Vermittco eingerichteten Konto gilt das erst ab der Übernahme durch den Anbieter; bis dahin ist Vermittco selbst Verantwortlicher (Abschnitt 4.26).

Eine gemeinsame Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO besteht zwischen Vermittco und den Anbietern nicht; die Zwecke werden jeweils getrennt festgelegt. Soweit wir auf unseren Seiten Inhalte oder Skripte von Google oder von Werbe- und Partnerdiensten einbinden, die Ihr Browser direkt bei diesen Anbietern lädt (Google Maps, Abschnitt 4.19; Werbung und Partnerangebote, Abschnitt 4.17), sind wir mit dem jeweiligen Anbieter für das Erheben und Übermitteln Ihrer Daten beim Laden gemeinsam verantwortlich; für jede weitere Verarbeitung ist der Anbieter allein verantwortlich. Ihre Rechte können Sie insoweit bei uns und beim Anbieter geltend machen (Art. 26 Abs 3 DSGVO); Anliegen, die den Anbieter betreffen, leiten wir an ihn weiter.

4. Die einzelnen Verarbeitungen

Zu jeder Verarbeitung nennen wir Zweck, verarbeitete Daten, Rechtsgrundlage und Speicherdauer. Abkürzungen: *lit. a* = Einwilligung, *lit. b* = Vertrag oder vorvertragliche Maßnahme, *lit. c* = rechtliche Verpflichtung, *lit. f* = berechtigtes Interesse — jeweils Art. 6 Abs 1 DSGVO.

4.1 Aufruf der Website

Zweck: Auslieferung der Seiten, Betriebssicherheit, Abwehr von Angriffen und Überlastung.
Daten: IP-Adresse, Datum und Uhrzeit, aufgerufene Adresse, übertragene Datenmenge, Statuscode, Verweisadresse, Browser- und Betriebssystemkennung.
Empfänger: Cloudflare, Inc. — dort wird die Website gehostet und ausgeliefert (Cloudflare Pages samt vorgelagertem Netzwerk- und Angriffsschutz). Die Datenbank und der Dateispeicher liegen bei Supabase im Rechenzentrum Frankfurt am Main (Region eu-central-1). E-Mails an support@vermittco.com nimmt Cloudflare entgegen (Abschnitt 4.13); weitere E-Mail-Postfächer betreiben IONOS SE und Google (Abschnitt 5).
Rechtsgrundlage: lit. f — berechtigtes Interesse an sicherer, störungsfreier Auslieferung.
Speicherdauer: Server-Protokolle werden nach längstens 30 Tagen gelöscht oder gekürzt, es sei denn, ein Sicherheitsvorfall macht eine längere Aufbewahrung erforderlich.

4.2 Nutzerkonto und Registrierung

Zweck: Anlegen und Führen des Kontos, Anmeldung, Zuordnung von Inseraten, Bestellungen und Nachrichten.
Daten: E-Mail-Adresse, Passwort (nur als kryptografischer Hash gespeichert, nie im Klartext),

Name, Anzeigename, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum, bei Privatkonten Steuer-ID oder ersatzweise Geburtsort, Kontoart (privat oder Firma), bei Firmenkonten Firmenname, Rechtsform, UID-Nummer, Firmenbuchnummer, Ansprechpartner, optional Profilbild, Banner und Beschreibung, gewählte Kategorien, Spracheinstellung.

Rechtsgrundlage: lit. b — ohne die als Pflichtfeld gekennzeichneten Angaben kann das Konto nicht geführt werden; welche Angaben Pflicht sind, ist im Formular gekennzeichnet. Bei der Registrierung sind das bei Privatkonten Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse und Passwort, bei Firmenkonten zusätzlich Firmenname, Ansprechperson, Telefonnummer, Anschrift, Branche und Unternehmensart. Im Einrichtungsassistenten nach der Registrierung fragen wir bei Privatkonten außerdem Telefonnummer, Anschrift und Geburtsdatum sowie die Steuer-ID oder ersatzweise den Geburtsort ab. Das Geburtsdatum verwenden wir zur Bestätigung Ihrer Volljährigkeit (§ 3 Abs 2 der AGB) und für die Prüfung und Meldung nach 4.4 und 4.8; Steuer-ID und Geburtsort verwenden wir ausschließlich für die Meldung nach 4.8, die nur Anbieter betrifft, die über die Plattform verkaufen. Ist das Geburtsdatum gespeichert, zeigen wir Ihnen an Ihrem Geburtstag beim Besuch der Seite einen Glückwunsch an, den nur Sie sehen (lit. f — persönliche Ansprache; Sie können widersprechen, Abschnitt 9). Freiwillige Angaben (Profilbild, Banner, Beschreibung) beruhen ebenfalls auf lit. b: Sie stellen sie selbst ein, damit sie in Ihrem Profil angezeigt werden, und können sie jederzeit entfernen.

Merkliste und Warenkorb im Konto: Sind Sie angemeldet, speichern wir Ihre Merkliste und Ihren Warenkorb (Artikel, Menge, gewählte Ausführung, ein angeklickter Coupon-Code und gegebenenfalls der Verweis auf eine Personalisierung nach 4.33) in Ihrem Konto, damit beide auf der Website und in der App gleich sind. Rechtsgrundlage: lit. b. Speicherdauer: bis Sie einen Eintrag entfernen oder Ihr Konto löschen; Artikel im Warenkorb entfernen wir mit der Bestellung. Ohne Anmeldung bleibt der Warenkorb nur in Ihrem Browser bzw. auf Ihrem Gerät.

Schutz vor automatisierten Anmeldungen: Auf den Seiten für Anmeldung und Registrierung sowie beim Melden eines Inhalts ohne Konto (Abschnitt 4.13) ist **Cloudflare Turnstile** eingebunden. Der Dienst prüft beim Laden der Seite, ob ein Mensch oder ein Programm zugreift; dazu verarbeitet Cloudflare Ihre IP-Adresse sowie Browser- und Gerätemerkmale und technische Signale des Seitenaufrufs, die das Skript in Ihrem Browser ausliest. Ein Cookie wird dafür nicht gesetzt. Das Auslesen dieser Merkmale ist ohne Einwilligung zulässig, weil es unbedingt erforderlich ist, um die von Ihnen gewünschte Anmeldung, Registrierung oder Meldung sicher bereitzustellen (§ 165 Abs 3 TKG 2021). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: lit. f — berechtigtes Interesse an der Abwehr automatisierter Massenanmeldungen und Angriffe (siehe auch 4.14). Cloudflare, Inc. handelt dabei als unser Auftragsverarbeiter; zur Übermittlung in die Vereinigten Staaten siehe Abschnitt 6.

Anmeldung mit Google: Wählen Sie „Mit Google anmelden“, leitet Ihr Browser Sie zu Google (Google Ireland Limited) weiter; Google erfährt dabei, dass Sie sich bei Vermittco anmelden.

Nach Ihrer Bestätigung übermittelt Google uns Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Namen, die Adresse Ihres Profilbilds und eine Google-Kennung; sie werden mit den Anmeldedaten Ihres Kontos gespeichert. Für Ihr Google-Konto selbst ist Google eigener Verantwortlicher. Rechtsgrundlage: lit. b — Anmeldung auf Ihren Wunsch.

Anmeldung mit Facebook: Wählen Sie „Mit Facebook anmelden“, leitet Ihr Browser Sie zu Facebook (Meta Platforms Ireland Limited) weiter; Meta erfährt dabei, dass Sie sich bei Vermittco anmelden. Nach Ihrer Bestätigung übermittelt Meta uns Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Namen, die Adresse Ihres Profilbilds und eine für Vermittco vergebene Facebook-Kennung (Berechtigungen „email“ und „public_profile“); sie werden mit den Anmeldedaten Ihres Kontos gespeichert. Für Ihr Facebook-Konto selbst ist Meta eigener Verantwortlicher. Rechtsgrundlage: lit. b — Anmeldung auf Ihren Wunsch.

Anmeldung mit Microsoft: Wählen Sie „Mit Microsoft anmelden“, leitet Ihr Browser Sie zu Microsoft (Microsoft Ireland Operations Limited) weiter; Microsoft erfährt dabei, dass Sie sich bei Vermittco anmelden. Nach Ihrer Bestätigung übermittelt Microsoft uns Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Namen und eine Microsoft-Kennung (Berechtigungen „openid“, „email“ und „profile“), bei Arbeits- oder Schulkonten gegebenenfalls auch die Kennung Ihrer Organisation; sie werden mit den Anmeldedaten Ihres Kontos gespeichert. Für Ihr Microsoft-Konto selbst ist Microsoft eigener Verantwortlicher, bei Arbeits- oder Schulkonten zusätzlich Ihre Organisation. Rechtsgrundlage: lit. b — Anmeldung auf Ihren Wunsch.

Wofür wir Daten aus der Anmeldung mit Google, Facebook oder Microsoft verwenden: ausschließlich, um Ihr Konto anzulegen, Sie anzumelden und es Ihnen zuzuordnen. Wir fordern keine weiteren Berechtigungen an — keinen Zugriff auf Kontakte, Freundeslisten, Beiträge, Kalender oder Dateien —, veröffentlichen nichts in Ihrem Namen und verkaufen diese Daten nicht. Die E-Mail-Adresse behandeln wir wie jede andere Konto-Adresse (Abschnitt 4.12; Werbe-E-Mails nur mit Ihrer Einwilligung). Weitergegeben werden die Daten nur an unsere Auftragsverarbeiter für Speicherung und E-Mail-Versand (Abschnitt 5) und soweit uns ein Gesetz dazu verpflichtet (Abschnitt 4.36). Die Verwendung und Übertragung von Informationen, die wir über Google-APIs erhalten, richtet sich nach der Google API Services User Data Policy einschließlich der Anforderungen zur eingeschränkten Nutzung („Limited Use“). Die Verknüpfung können Sie jederzeit in Ihrem Google-, Facebook- oder Microsoft-Konto aufheben (Google: myaccount.google.com/permissions; Facebook: Einstellungen → Apps und Websites; Microsoft: account.live.com/consent/Manage); dann übermittelt der Anbieter uns nichts mehr, bereits gespeicherte Angaben bleiben bis zur Löschung Ihres Kontos bestehen. **Löschen:** in Ihrem Konto unter „Konto schließen“ oder per E-Mail an support@vermittco.com. Die Anleitung zur Löschung der Daten aus der Facebook-Anmeldung steht unter auth.vermittco.com/functions/v1/facebook-loeschung.

Anmeldung mit Apple: Dieser Anmeldeweg ist derzeit nicht freigeschaltet. Ein Klick auf die

Schaltfläche führt zu einer Fehlermeldung unseres Anmeldedienstes (Supabase); an Apple werden dabei keine Daten übermittelt.
Speicherdauer: für die Dauer des Kontos. Nach der Löschung des Kontos werden die Daten binnen 30 Tagen entfernt; ausgenommen sind Daten, die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegen (siehe 4.6 und 4.8 — bei Anbietern bis zu zehn Jahre) und Daten, die zur Abwehr oder Durchsetzung von Ansprüchen erforderlich sind (bis zum Ablauf der Verjährung, in der Regel drei Jahre).

4.3 Bestätigung, Anmeldeverlauf und Kontosicherheit

Zweck: Bestätigung der E-Mail-Adresse und der Telefonnummer, Passwort-Zurücksetzen, Erkennen unbefugter Zugriffe, Warnung bei ungewöhnlichen Anmeldungen, automatische Abmeldung bei Untätigkeit.
Bestätigung der Telefonnummer: Im Einrichtungsassistenten bestätigen Sie Ihre Telefonnummer mit einem sechsstelligen Code, den wir Ihnen per SMS schicken; ohne Bestätigung lässt sich die Einrichtung nur fortsetzen, wenn der SMS-Dienst gestört ist. Eine Nummer kann nur bei einem Konto bestätigt sein. Für den Versand übermittelt unser Anmeldedienst (Supabase) Ihre Telefonnummer und den Code an den SMS-Dienst **Twilio** (Twilio Inc., San Francisco, USA; Auftragsverarbeiter; zur Übermittlung in die Vereinigten Staaten siehe Abschnitt 6). Gespeichert werden die bestätigte Nummer und der Zeitpunkt der Bestätigung. Rechtsgrundlage: lit. b, soweit wir Sie zur Abwicklung von Bestellungen erreichen müssen; im Übrigen lit. f — berechtigtes Interesse, Konten mit erfundenen oder mehrfach verwendeten Rufnummern vorzubeugen. Speicherdauer: für die Dauer des Kontos (4.2).
Vertraute Browser: Wählen Sie nach der Anmeldung oder im Konto unter „Sitzungen & Geräte“ ausdrücklich „Diesem Browser vertrauen“, erzeugt Ihr Browser einen zufälligen Schlüssel und speichert ihn lokal (Cookie-Richtlinie, Zeile vc_vertraut). In unserer Datenbank speichern wir dazu nur einen Hashwert (SHA-256) dieses Schlüssels — nie den Schlüssel selbst —, eine grobe Bezeichnung des Browsers (etwa „Chrome · macOS“), den Zeitpunkt des Vertrauens und der letzten Nutzung, das Ablaufdatum und gegebenenfalls den Zeitpunkt des Entzugs; je Konto sind höchstens 20 Browser gleichzeitig vertraut. Solange das Vertrauen gilt (30 Tage ab Ihrem Klick), bleiben Sie auf diesem Browser angemeldet, und wir fragen nicht erneut, ob Sie ihm vertrauen. Den Bestätigungscode verlangen wir bei jeder neuen Anmeldung; solange Ihre mit Code bestätigte Anmeldung besteht, fragen wir ihn auch für heikle Vorgänge wie Erstattungen, Creator-Auszahlungen, das Ändern der Zwei-Faktor-Einstellungen oder das Löschen des Kontos nicht erneut ab. Ist für Ihr Konto die Zwei-Faktor-Anmeldung (Authenticator-App) eingerichtet, können Sie einem Browser nur aus einer mit Code bestätigten Sitzung vertrauen; richten

Sie die Zwei-Faktor-Anmeldung neu ein (etwa auf einem neuen Handy), gilt nur noch Vertrauen, das Sie danach aussprechen. Ändern Sie Ihr Passwort, verlieren alle Browser das Vertrauen. Sie können das Vertrauen jederzeit im Konto unter „Sitzungen & Geräte“ → „Vertrauenswürdige Browser“ entziehen. Wer einen vertrauten Browser benutzen kann, während Sie dort angemeldet sind, kann Ihr Konto nutzen — vertrauen Sie daher nur Geräten, die Sie allein nutzen.
Rechtsgrundlage: lit. b (von Ihnen gewählte Kontofunktion) in Verbindung mit lit. f (Kontosicherheit); das Speichern auf Ihrem Gerät ist für diese von Ihnen ausdrücklich gewählte Funktion unbedingt erforderlich (§ 165 Abs 3 TKG 2021). Speicherdauer: abgelaufene oder entzogene Einträge löschen wir 30 Tage danach, alle Einträge mit dem Konto.
Daten: Zeitpunkt der Anmeldung, gekürzte IP-Adresse (bei IPv4 wird die letzte Zahlengruppe auf 0 gesetzt, bei IPv6 bleiben nur die ersten 48 Bit erhalten; die vollständige Adresse wird nicht gespeichert), das Land, das unser Auslieferungsnetz (Cloudflare) aus der IP-Adresse ableitet, Browser- und Gerätekennung, Ergebnis des Anmeldeversuchs. Diese Angaben werden nicht an Dritte übermittelt; auch für die Auswertung im Betreiberbereich wird kein fremder Dienst abgefragt.
Rechtsgrundlage: lit. f — Schutz der Konten und der Plattform; lit. b für die Anmeldung selbst; lit. c, soweit die Sicherheit der Verarbeitung nach Art. 32 DSGVO geboten ist.
Speicherdauer: Anmeldeereignisse 12 Monate; danach Löschung.

4.4 Identitäts- und Unternehmensprüfung, Sanktionslisten

Zweck: Prüfung der Identität von Anbietern, bevor sie über die Plattform verkaufen, Rückverfolgbarkeit von Unternehmern (freiwillig nach dem Vorbild von Art. 30 der Verordnung (EU) 2022/2065 — als Kleinstunternehmen ist Vermittco dazu nicht verpflichtet, Art. 29 Abs 1), Verhinderung von Betrug und Identitätsmissbrauch, Einhaltung von Sanktionsvorschriften.
Daten: Name, Geburtsdatum, Anschrift, Ausweisdaten und Ausweisbild, Firmenbuch- und Gewerberegisterdaten, UID-Nummer samt Ergebnis der Prüfung im Mehrwertsteuer-Informationssystem (MIAS/VIES) der Europäischen Kommission, Zahlungskonto.
Sanktionslisten: Den Abgleich mit Sanktionslisten nimmt derzeit der Zahlungsdienstleister Stripe bei der Einrichtung und laufenden Prüfung des Auszahlungskontos als eigener Verantwortlicher vor (Abschnitt 4.6). Einen eigenen Abgleich mit Sanktionslisten oder mit Listen politisch exponierter Personen führt Vermittco derzeit nicht durch; führen wir ihn ein, ergänzen wir diese Erklärung vorher.
Automatisierte Vorprüfung durch Google: Beantragen Sie die Verifizierung Ihres Firmenkontos, werden Ihre Firmen- und Kontaktangaben **und die von Ihnen hochgeladenen Nachweisdateien** — je nachdem, was Sie hochgeladen haben, also etwa Firmenbuchauszug, Gewerbe-

schein oder Zertifikate — an die Gemini-Schnittstelle von Google übermittelt und dort ausgewertet. **Ausweisdokumente sollen nicht an Google übermittelt werden:** Die Prüfung Ihrer Identität erfolgt ausschließlich über Stripe Identity (siehe nächster Absatz); an die Gemini-Schnittstelle geht nur die Aussage, ob diese Prüfung bestanden wurde, läuft oder noch aussteht. Dateien aus dem Bereich „Ausweis / Identität“ und Dateien, deren Name auf ein Ausweisdokument hinweist, werden nicht übermittelt; laden Sie Ausweisdokumente deshalb ausschließlich in diesem Bereich hoch — eine unter anderem Namen an anderer Stelle hochgeladene Ausweiskopie können wir technisch nicht sicher erkennen. Nachweise wie Firmenbuchauszug oder Gewerbeschein enthalten in der Regel auch personenbezogene Daten (etwa Name und Geburtsdatum des Inhabers oder Geschäftsführers); sie werden übermittelt. Welche Angaben und Dateien das im Einzelnen sind, steht in Abschnitt 4.15; zur Übermittlung in die Vereinigten Staaten siehe Abschnitt 6. Das Ergebnis ist eine Vorbewertung: Die Verifizierung wird nie automatisch erteilt, und auch eine negative Vorbewertung wird unserem Team zur Prüfung vorgelegt (Abschnitt 7).

Automatischer Abgleich von Gewerbeschein und Firmenbuch-Auszug bei der Einrichtung: Richten Sie ein Firmenkonto ein, lesen wir beim „Weiter“ im Schritt „Nachweise“ den Nachweis aus, den Ihre Rechtsform verlangt — bei Einzelunternehmen den Gewerbeschein, bei eingetragenen Rechtsformen den Firmenbuch-Auszug; für andere Rechtsformen gibt es keinen automatischen Abgleich. Dafür übermitteln wir höchstens zwei Dateien aus genau diesem Bereich mit ihrem vollständigen Inhalt an die Gemini-Schnittstelle von Google, ohne Ihre Konto- und Firmendaten und ohne Google-Suche. Solche Nachweise enthalten in der Regel personenbezogene Daten, etwa Name, Anschrift und Geburtsdatum des Inhabers oder Geschäftsführers. Andere Dateien, insbesondere aus dem Bereich „Ausweis / Identität“, und Dateien, deren Name auf ein Ausweisdokument hinweist, werden dabei nicht übermittelt. Laden Sie unter „Gewerbeschein“ oder „Firmenbuch-Auszug“ dennoch ein Ausweisdokument hoch, wird es mitübermittelt; erkennt die Schnittstelle es als Ausweis, speichern wir keine Angaben daraus und bitten Sie, es dort nicht hochzuladen. Gespeichert werden Dokumentart und Lesbarkeit sowie beim Firmenbuch-Auszug Firmenname, Firmenbuch- bzw. Registernummer, Sitz und die Namen der vertretungsbefugten Personen, beim Gewerbeschein Firmenname, Gewerbeinhaber, Wortlaut des Gewerbes und Standort. Geburtsdaten, Ausweis-, Sozialversicherungs- und Steuernummern sowie Bankdaten soll die Schnittstelle nicht auslesen; Datumsangaben in Zahlenform entfernen wir vor dem Speichern zusätzlich. Den Abgleich mit Ihren Firmendaten nehmen wir selbst vor. Er zeigt nur, ob Dokument und Angaben übereinstimmen, und ist keine Echtheitsprüfung; verifiziert wird Ihr Konto weiterhin nur von unserem Team (Abschnitt 7). Passt das Dokument nicht, sehen Sie, was fehlt oder abweicht, und können ein anderes Dokument hochladen oder es von unserem Team prüfen lassen und gleich weitermachen. Ist die Schnittstelle nicht erreichbar, dauert der Abgleich zu lange oder ist eine Mengengrenze erreicht, geht Ihr Fall

ohne Abgleich an unser Team. Möchten Sie keinen automatischen Abgleich, wählen Sie vor dem „Weiter“ „Vom Team prüfen lassen (ohne automatische Prüfung)“; dann geht nichts an Google. Größere Dateien laden wir dafür in den Dateispeicher der Schnittstelle und löschen sie dort gleich nach dem Auslesen (sonst löscht Google sie nach 48 Stunden).

Identitätsprüfung durch Stripe Identity: Die Prüfung Ihrer Identität läuft als Live-Aufnahme über Stripe Identity, einen auf Ausweisprüfungen spezialisierten Dienst: Sie halten Ihr amtliches Ausweisdokument vor die Kamera und nehmen ein Selfie auf. Ausweisbild, die aus dem Dokument ausgelesenen Daten und das Selfie werden dabei an Stripe Payments Europe, Ltd. übermittelt und dort auf Echtheit und Übereinstimmung geprüft. Wir erhalten das Ergebnis der Prüfung und die geprüften Stammdaten (Name, Geburtsdatum) und gleichen sie mit Ihren Kontoangaben ab. Das Ausweisbild aus dieser Prüfung wird von uns nicht gespeichert und an keinen weiteren Dienst weitergegeben.

Selfie-Abgleich = biometrische Daten: Beim Abgleich des Selfies mit dem Lichtbild im Ausweis werden aus beiden Bildern Gesichtsmerkmale berechnet, um Sie eindeutig zu identifizieren. Das sind biometrische Daten und damit eine besondere Kategorie personenbezogener Daten (Art. 9 Abs 1 DSGVO). Wir starten den Selfie-Abgleich deshalb nur, wenn Sie vorher **ausdrücklich eingewilligt** haben (Art. 9 Abs 2 lit. a DSGVO); die Einwilligung wird mit Zeitpunkt, Fassung des Einwilligungstextes und Sprache als Nachweis gespeichert (Art. 7 Abs 1 DSGVO). Ohne Einwilligung findet kein Selfie-Abgleich statt. Möchten Sie keinen Selfie-Abgleich, schreiben Sie uns an die Adresse in Abschnitt 1: Wir prüfen Ihre Identität dann ohne biometrischen Abgleich anhand Ihres Ausweisdokuments durch einen Menschen; das kann länger dauern. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs 3 DSGVO); wir veranlassen dann die Löschung bei Stripe (siehe Speicherdauer).

Eigene Verarbeitung durch Stripe: Stripe bewahrt nach eigenen Angaben eine Kopie der bei der Prüfung übermittelten Daten auf und nutzt Angaben zu Ihrem Gerät und Betrugssignale auch für den Betrieb und die Verbesserung seiner Dienste, insbesondere zur Betrugserkennung; um Ihre Zustimmung, Ihre Daten auch zur Verbesserung seiner Technik für biometrische Prüfungen zu verwenden, bittet Stripe Sie gegebenenfalls selbst. Insoweit ist Stripe eigener Verantwortlicher; es gilt die Datenschutzerklärung von Stripe (stripe.com/privacy). Die Löschung dieser Kopie oder den Widerruf einer Stripe gegenüber erteilten Zustimmung können Sie über den Stripe-Support verlangen (support.stripe.com).

Rechtsgrundlage: für die Identitäts- und Unternehmensprüfung als Voraussetzung für das Verkaufen über die Plattform lit. b; für den Schutz der Käufer und der Plattform vor Betrug und Identitätsmissbrauch lit. f; für den automatischen Abgleich von Gewerbeschein und Firmenbuch-Auszug lit. f — berechtigtes Interesse an einer raschen, einheitlichen Prüfung der Nachweise; widersprechen können Sie, indem Sie vor dem „Weiter“ „Vom Team prüfen lassen (ohne automatische Prüfung)“ wählen; für umsatzsteuerliche Nachweise und die Erhebung der Anga-

ben nach dem Digitale-Plattformen-Meldepflichtgesetz (Abschnitt 4.8) lit. c; für Maßnahmen nach einem Sanktionstreffer, den Stripe uns meldet, lit. c — die Sanktionsverordnungen der Europäischen Union verbieten, gelisteten Personen Gelder oder wirtschaftliche Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Ein solcher Treffer führt nie automatisch zu einer Maßnahme auf der Plattform; darüber entscheidet unser Team (Abschnitt 7). Für den Selfie-Abgleich gilt zusätzlich Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs 2 lit. a DSGVO.
Speicherdauer: Das Ergebnis der Prüfung und die geprüften Stammdaten speichern wir für die Dauer der Geschäftsbeziehung und sechs Monate darüber hinaus; soweit die Angaben für die Meldung nach Abschnitt 4.8 nötig sind, nach den dort genannten Fristen. Ausweisbild und Selfie aus der Prüfung über Stripe Identity erhalten und speichern wir nicht; die Prüfsitzung bei Stripe samt Ausweisbild, Selfie und ausgelesenen Daten lassen wir nach abgeschlossener Prüfung, spätestens nach 90 Tagen, und bei Löschung Ihres Kontos **bei Stripe schwärzen** (Löschfunktion „redact“ von Stripe; die Schwärzung ist bei Stripe nach wenigen Tagen abgeschlossen). Ausweiskopien, die Sie selbst im Bereich „Ausweis / Identität“ hochladen oder früher hochgeladen haben (§ 3 Abs 4 und § 17 Abs 2 der AGB), liegen in einem zugriffsgeschützten Speicher, werden nur von unserem Team zur Prüfung eingesehen und nach abgeschlossener Prüfung, spätestens 90 Tage nach dem Hochladen, gelöscht. Andere Nachweisdateien (etwa Firmenbuchauszug, Gewerbeschein, Zertifikate) speichern wir für die Dauer der Geschäftsbeziehung und sechs Monate darüber hinaus. Die beim automatischen Abgleich ausgelesenen Angaben löschen wir 30 Tage nach der Entscheidung unseres Teams, bei einem Abgleich, der nie an unser Team ging, 30 Tage nach dem ersten Abgleich; das Ergebnis des Abgleichs ohne diese Angaben bewahren wir wie das Ergebnis der Prüfung auf. Meldet uns Stripe einen Treffer auf einer Sanktionsliste, wird er bis zur Klärung dokumentiert; die Dokumentation der Klärung bewahren wir drei Jahre ab ihrem Abschluss auf (Nachweis gegenüber Behörden, Abwehr von Ansprüchen).

4.5 Inserate und eingestellte Inhalte

Zweck: Veröffentlichung, Suche, Reihung, Anzeige von Angeboten.
Daten: alle Angaben des Inserats einschließlich Bildern, Preis, Zustand, Standort (Ort und Postleitzahl, nicht die genaue Adresse, sofern nicht selbst angegeben), Kontaktangaben des Anbieters, Aufrufzahlen, Zeitpunkte.
Wichtig: Inserate sind **öffentlich** und können von Suchmaschinen erfasst werden. Welche Angaben in ein Inserat aufgenommen werden, entscheidet der Anbieter.
Rechtsgrundlage: lit. b.
Speicherdauer: bis zur Löschung des Inserats oder des Kontos; danach 30 Tage

Wiederherstellungsfrist, anschließend Löschung. Zu bereits abgewickelten Bestellungen gehörende Angaben bleiben Teil der Bestellunterlagen (siehe 4.6).

4.6 Bestellungen, Zahlung, Käuferschutz und Auszahlungen

Zweck: Abwicklung von Bestellungen bei Anbietern (Zahlungseinzug, Käuferschutz nach § 6 der AGB (Auszahlungssperre beim Anbieter), Auszahlung an den Anbieter, Erstattungen, Rückbuchungen) sowie Abschluss, Abrechnung, Verlängerung, Mahnung und Beendigung der kostenpflichtigen Leistungen von Vermittco selbst (Abonnements einschließlich Enterprise- und Geschenk-Abonnements, Hervorhebungen, Werbeplätze, Einbehalt und Abrechnung der Verkaufsprovision; § 5 der AGB).
Daten: Bestell- und Rechnungsnummer, gekaufter Gegenstand, Preis, Steuerangaben, Rechnungs- und Lieferanschrift, E-Mail-Adresse, Zahlungsart, Zahlungsstatus, Zeitpunkte, Auszahlungs- und Erstattungsdaten; bei Leistungen von Vermittco zusätzlich das gebuchte Paket, Laufzeit, Abrechnungsperiode, eingelöste Rabatte, Kündigungen und Zahlungsrückstände. **Vollständige Kartendaten erhält Vermittco nicht** — sie werden unmittelbar vom Zahlungsdienstleister erhoben.
Empfänger: der Anbieter, bei dem Sie bestellen — er erhält Ihren Namen, Ihre Liefer- und gegebenenfalls Rechnungsanschrift, Ihre E-Mail-Adresse, bei Firmenkäufen Ihre Firmenangaben sowie die Bestelldaten, damit er liefern, Gewährleistung leisten und seine eigenen Aufzeichnungspflichten erfüllen kann; ab dem Erhalt ist er dafür eigener Verantwortlicher (Abschnitt 3) und darf die Daten nur zur Abwicklung des Geschäfts verwenden (§ 20 Abs 4 der AGB). Käufer erhalten vor dem Vertragsschluss Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse eines Anbieters, der Unternehmer ist (§ 17 Abs 4 der AGB), und mit Bestellbestätigung und Beleg die für die Abwicklung nötigen Angaben des Anbieters. Weitere Empfänger: Stripe Payments Europe, Ltd. (Zahlungsabwicklung, Auszahlung an Anbieter und an Creator des Plattform-Programms mit verbundenem Stripe-Konto, Betrugsprävention; eigener Verantwortlicher für die Zahlungsabwicklung), bei Auszahlungen im Plattform-Creator-Programm (Abschnitt 4.32) auf ein PayPal-Konto zusätzlich PayPal; für die Buchhaltung erhält außerdem der Steuerberater des Verantwortlichen die Beleg- und Zahlungsdaten (Abschnitt 4.7).
Rechtsgrundlage: lit. b für die Abwicklung; lit. c für Beleg- und Aufbewahrungspflichten; lit. f für die Betrugsprävention.
Speicherdauer: Bücher, Aufzeichnungen und Belege **sieben Jahre** ab dem Ende des Kalenderjahres, auf das sie sich beziehen, und darüber hinaus, solange sie für ein anhängiges Abgabenverfahren von Bedeutung sind (§ 132 Abs 1 BAO). Aufzeichnungen über Umsätze, die Vermittco als Plattform im Sinn des § 18 Abs 11 UStG unterstützt — also Angaben zum Anbieter, zum Käu-

fer, zur Lieferung und zum Entgelt —, werden **zehn Jahre** ab Ende des Jahres aufbewahrt, in dem der Umsatz bewirkt wurde (§ 18 Abs 12 UStG). Solange Ihr Konto besteht, sehen Sie Ihre Bestellungen und Belege darin; nach der Löschung eines Kontos sind diese Daten bis zum Ablauf der Fristen für jede andere Verwendung als die Erfüllung dieser Pflichten gesperrt.

Gespeicherte Zahlungsarten: Mit einem Konto können Sie eine Zahlungsart (etwa eine Karte) für spätere Zahlungen speichern lassen. Gespeichert wird sie bei Stripe, in einem Kundenkonto, das Stripe für Ihr Vermittco-Konto mit Ihrer E-Mail-Adresse und gegebenenfalls Ihrem Namen führt. Vermittco speichert in Ihrem Profil die Kennung dieses Kundenkontos; Kartenmarke, die letzten vier Ziffern und das Ablaufdatum rufen wir bei Stripe ab, um Ihnen Ihre Zahlungsarten im Konto unter „Gespeicherte Zahlungsarten“ anzuzeigen. Ohne Konto wird keine Zahlungsart gespeichert.
Speichern auf Ihren Wunsch: Beim Bezahlen wird eine Zahlungsart nur gespeichert, wenn Sie das Häkchen zum Speichern setzen — in unserer Kasse, in der App, im Kartenfeld von Stripe oder auf der Zahlungsseite von Stripe. Das Häkchen ist freiwillig, nicht vorangekreuzt und keine Voraussetzung für den Kauf. Ebenso gespeichert wird eine Zahlungsart, die Sie unter „Gespeicherte Zahlungsarten“ hinzufügen. Bezahlen Sie mehrere Artikel aus dem Warenkorb gemeinsam und geben dabei eine neue Karte ein, wird sie für diesen Kauf mit Ihrem Kundenkonto bei Stripe verknüpft und danach wieder entfernt, wenn Sie das Häkchen nicht gesetzt haben.
Speichern für wiederkehrende Zahlungen: Für Ihr eigenes Abonnement bei Vermittco speichert Stripe die Karte, mit der Sie es abschließen, auch ohne Häkchen; mit ihr wird jede Verlängerung ohne Ihr Zutun bezahlt. Die Karte eines laufenden Abonnements können Sie unter „Gespeicherte Zahlungsarten“ durch eine andere ersetzen, entfernen aber erst nach dessen Ende.
Verwendung: Belastet wird eine gespeicherte Zahlungsart nur für Käufe, die Sie selbst mit ihr auslösen, für die Verlängerungen Ihres Abonnements und — wenn Sie Anbieter sind — für die Entgelte, die Vermittco nach § 5 Abs 2 der AGB von der im Konto hinterlegten Zahlungsart einzieht: die Provision bei Kauf auf Rechnung, sobald Sie den Zahlungseingang bestätigen, und Versandetiketten, die Sie über die Plattform erzeugen.
Link: Im Kartenfeld und auf der Zahlungsseite kann Stripe Ihnen außerdem anbieten, Ihre Zahlungsdaten bei Link zu speichern, einem Dienst von Stripe zum schnelleren Bezahlen auch bei anderen Unternehmen. Insoweit ist Stripe eigener Verantwortlicher; es gilt die Datenschutzerklärung von Stripe (stripe.com/privacy).
Rechtsgrundlage: lit. a für das Speichern auf Ihren Wunsch; lit. b für Abonnements, für die Entgelte nach § 5 Abs 2 der AGB und für das vorübergehende Verknüpfen einer Karte beim gemeinsamen Bezahlen. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, indem Sie die Zahlungsart unter „Gespeicherte Zahlungsarten“ entfernen; der Widerruf wirkt für die Zukunft.
Speicherdauer: bis Sie die Zahlungsart entfernen, längstens bis zur Löschung Ihres Kontos;

eine Karte, die nur für ein Abonnement gespeichert wurde, entfernen wir mit dessen Ende. Die Angaben zu den einzelnen Zahlungen bewahren wir als Teil der Bestellunterlagen nach den oben genannten Fristen auf.

4.7 Rechnungen, Buchhaltung und Steuerexport

Zweck: Erstellung von Rechnungen und Korrekturbelegen — auch im Namen des Anbieters auf Grundlage der Vermittlungs- und Abrechnungsvollmacht — sowie von Gutschriften im Sinn des § 11 Abs 7 UStG im Plattform-Creator-Programm (4.32), eigene Buchhaltung, Umsatzsteuervoranmeldung und Gewinnermittlung von Vermittco sowie Übergabe an unseren Steuerberater. Für Anbieter stellen wir zusätzlich Steuer- und Finanzwerkzeuge bereit (etwa Vorschau der Umsatzsteuervoranmeldung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, OSS-Übersicht und Exporte).
Daten: Rechnungsdaten nach § 11 UStG, Steuersätze, UID-Nummern, Zahlungsdaten.
Empfänger: im Rahmen der gesetzlichen Pflichten das Finanzamt; auf ausdrückliche Veranlassung eines Nutzers die von ihm gewählte Buchhaltungssoftware (derzeit lexoffice (Lexware) und sevDesk).
Rechtsgrundlage: lit. c für Belege und die eigene Buchhaltung von Vermittco; lit. b für die Steuer- und Finanzwerkzeuge und für den Export, soweit sie Daten des Nutzers selbst betreffen. Soweit dabei Daten der Kunden eines Anbieters verarbeitet oder auf seine Veranlassung an eine Buchhaltungssoftware übergeben werden, handelt Vermittco als Auftragsverarbeiter des Anbieters nach der Auftragsverarbeitungsvereinbarung.
Speicherdauer: sieben Jahre (siehe 4.6).

4.8 Meldung an die Finanzverwaltung (DPMG / DAC 7)

Zweck: Erfüllung der Meldepflicht als Plattformbetreiber nach dem Digitale-Plattformen-Meldepflichtgesetz.
Daten: Name, Anschrift, Geburtsdatum (natürliche Personen) oder Firmenbuch- bzw. Registernummer (Rechtsträger), Steueridentifikationsnummer samt ausstellendem Staat — fehlt sie, Geburtsort und Geburtsland —, UID-Nummer, Mitgliedstaat(en) der Ansässigkeit, Kennung des Finanzkontos (Bankverbindung) und Name des Kontoinhabers, soweit er vom Anbieter abweicht, die je Quartal erzielten Vergütungen, die Zahl der Tätigkeiten je Quartal sowie die je Quartal einbehaltenen Gebühren, Provisionen und Steuern; soweit die Vermietung unbeweglichen Vermögens über die Plattform abgewickelt wird, zusätzlich die Anschrift jedes Objekts, eine vorhandene Grundbuch- oder vergleichbare Nummer, die Art des Objekts und die Zahl

der Miettage.
Empfänger: das österreichische Finanzamt, das die Daten an die zuständigen Steuerbehörden anderer Mitgliedstaaten weiterleitet.
Rechtsgrundlage: lit. c.
Speicherdauer: Die gemeldeten Angaben werden **zehn Jahre** nach Ablauf des Meldezeitraums gelöscht, auf den sie sich beziehen (§ 15 Abs 3 DPMG). Löscht ein Anbieter sein Konto vorher, bewahren wir die für Meldung und Nachweis nötigen Angaben (Name, Anschrift, Geburtsdatum oder Firmenbuchnummer, Steueridentifikationsnummer, UID-Nummer, Bankverbindung, Vergütungen und Transaktionen) bis dahin gesperrt auf. Anbieter erhalten vor jeder Meldung die sie betreffenden zu meldenden Angaben mitgeteilt (§ 15 Abs 2 DPMG).

4.9 Versand und Sendungsverfolgung

Zweck: Erstellen von Versandetiketten, Verfolgen der Sendung, Auslösen der Auszahlung nach Zustellung, Bewertungseinladung nach Zustellung.
Daten: Name und Anschrift des Empfängers, Gewicht und Maße, Sendungsnummer, Statusmeldungen des Zustellers, Zustellzeitpunkt.
Empfänger: Sendcloud B.V., Eindhoven, Niederlande (Erzeugen von Versandetiketten über das Versandkonto von Vermittco; Auftragsverarbeiter), AfterShip, Hongkong (Abruf des Sendungsstatus; Auftragsverarbeiter, zur Übermittlung siehe Abschnitt 6) sowie der jeweils gewählte Zustelldienst, der für die Beförderung eigener Verantwortlicher ist.
Rechtsgrundlage: lit. b für Versandetiketten, Sendungsverfolgung und die Auszahlung nach Zustellung. Die Einladung zur Bewertung nach der Zustellung ist Werbung. Wir senden sie nur an Käufer mit Konto, deren E-Mail-Adresse wir im Zusammenhang mit dem Kauf erhalten und die wir bei der Bestellung auf die Möglichkeit hingewiesen haben, solche E-Mails kostenlos abzulehnen, nur zur Bewertung des gekauften Angebots und des Anbieters auf Vermittco (dazu ein Link, über den Sie die Plattform Vermittco auf Trustpilot bewerten können; über diesen Link übermitteln wir keine Daten an Trustpilot, zur Einladung durch Trustpilot selbst siehe 4.11a), nicht an Adressen, die in der Liste nach § 7 Abs 2 ECG eingetragen sind, nur solange Sie der Zusendung nicht widersprochen haben, und mit einem Abmeldelink in jeder Nachricht (§ 174 Abs 4 TKG 2021); Gastbesteller erhalten keine Bewertungseinladung. Rechtsgrundlage dafür ist lit. f — berechtigtes Interesse an echten, nachvollziehbaren Bewertungen für andere Nutzer. Für den Abgleich mit der Liste nach § 7 Abs 2 ECG übermitteln wir Ihre E-Mail-Adresse und deren Domain nur als Hashwert (SHA-512) an die Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH), Wien, die diese Liste führt; das Ergebnis speichern wir nur als Hashwert und löschen es nach wenigen Tagen. Rechtsgrundlage dafür ist lit. c in Verbindung mit § 7 Abs 2 ECG

und § 174 Abs 4 TKG 2021. Sie können der Zusendung jederzeit über den Abmeldelink in jeder Einladung oder in den E-Mail-Einstellungen Ihres Kontos widersprechen.
Speicherdauer: als Teil der Bestellunterlagen sieben Jahre, soweit sie zu den Aufzeichnungen nach § 18 Abs 11 UStG gehören zehn Jahre (siehe 4.6); Statusmeldungen werden nach Abschluss der Bestellung nicht weiter aktualisiert.

4.10 Nachrichten, Chat und Sprachnachrichten

Zweck: Kommunikation zwischen Käufern und Anbietern sowie mit dem Support; Preisvorschläge und Terminanfragen.
Daten: Inhalt der Nachricht, Zeitpunkt, Beteiligte, Anhänge, Sprachaufnahmen, Lesestatus.
Verschlüsselung: Der **Text** von Nachrichten im Nutzer-zu-Nutzer-Chat wird Ende-zu-Ende-verschlüsselt übertragen und gespeichert, wenn für den Empfänger ein Schlüssel vorliegt; das ist der Fall, sobald er Vermittco seit Einführung der Verschlüsselung angemeldet auf einem Gerät genutzt hat. Solche Nachrichten kann Vermittco nicht mitlesen und prüft sie nicht; Benachrichtigungen dazu nennen nur den Absender und „Neue Nachricht“, nie den Inhalt. **Liegt für den Empfänger noch kein Schlüssel vor** oder kann er nicht abgerufen werden, wird die Nachricht nur transportverschlüsselt übertragen und unverschlüsselt in unserer Datenbank gespeichert; der Empfänger erhält dann den Namen des Absenders und eine Vorschau des Textes per E-Mail (höchstens 600 Zeichen, Versand über Brevo, Abschnitt 4.12) und als Push-Mitteilung (Abschnitt 4.29). **Mitlesen kann Vermittco außerdem** Nachrichten an ein Konto, das Vermittco im Auftrag eines Anbieters eingerichtet hat und bis zur Übernahme selbst führt (Abschnitt 4.26): Diese Nachrichten entschlüsselt Vermittco auf eigenen Geräten, um Anfragen an den Anbieter weiterzuleiten. **Bilder, Sprachnachrichten und andere Anhänge sind nicht Ende-zu-Ende-verschlüsselt:** Sie werden transportverschlüsselt übertragen und in einem privaten, zugriffsgeschützten Speicher abgelegt. Bilder aus Chat-Nachrichten werden automatisiert auf offensichtlich rechtswidrige Darstellungen geprüft (siehe 4.15). Leitet ein Beteiligter uns eine Nachricht mit einer Meldung weiter, erhalten wir deren Inhalt (Abschnitt 4.13). Verkehrsdaten (wer wann mit wem) fallen dennoch an und sind für den Betrieb erforderlich.
Preisvorschläge und Terminanfragen: Beim Inserat können Sie einem Anbieter einen Preis vorschlagen oder einen Besichtigungs- oder Gesprächstermin anfragen. Wir speichern den Betrag bzw. den gewünschten Tag und das Zeitfenster, eine von Ihnen hinzugefügte Notiz, den Zeitpunkt, die Beteiligten und den Stand (etwa angenommen, abgelehnt, Gegenangebot, erledigt); die Gegenseite wird benachrichtigt. Diese Angaben sind — anders als der Text von Chat-Nachrichten — nicht Ende-zu-Ende-verschlüsselt, weil wir sie für die Abwicklung verarbeiten. Rechtsgrundlage und Speicherdauer wie unten.

Rechtsgrundlage: lit. b und lit. f.
Speicherdauer: bis zur Löschung durch die Beteiligten oder bis zur Löschung des Kontos; Nachrichten, die zu einer Bestellung gehören, bleiben als Nachweis bis zum Ablauf der Gewährleistungs- und Verjährungsfristen erhalten.

4.11 Bewertungen

Zweck: Veröffentlichung von Bewertungen zu Anbietern und Angeboten.
Daten: Bewertungstext, Sterne, gegebenenfalls Bilder, Anzeigename, Zeitpunkt; zur Prüfung des Kennzeichens „Verifizierter Kauf“ wird beim Abgeben automatisch abgefragt, ob eine über die Plattform bezahlte Bestellung des Verfassers zu diesem Angebot oder bei diesem Anbieter vorliegt; bei Bewertungen über einen Einladungslink die Angaben aus der Einladung des Anbieters (Name des Eingeladenen). Wer unter welchen Voraussetzungen bewerten darf, steht in § 8 der AGB.
Rechtsgrundlage: lit. b für die Abgabe und Zuordnung der Bewertung; lit. f für die Veröffentlichung und die Prüfung des Kaufkennzeichens — berechtigtes Interesse an echten, nachvollziehbaren Bewertungen für andere Nutzer (§ 2 Abs 6b UWG).
Speicherdauer: bis zum Widerruf durch den Verfasser oder bis zur Löschung des Kontos; danach anonymisiert oder gelöscht.

4.11a Einladung zur Bewertung auf Trustpilot

Zweck: Einladung, die Plattform Vermittco auf dem Bewertungsportal Trustpilot zu bewerten („verifizierte Einladung“). Bewertet wird Vermittco selbst, nicht der Anbieter, bei dem Sie gekauft haben. Die Einladung erhalten nur Käufer mit Konto, die beim Bezahlen das gesonderte Häkchen dafür gesetzt haben; es ist freiwillig, nicht vorausgewählt und keine Voraussetzung für den Kauf. Trustpilot schickt Ihnen dann nach der Zustellung der Bestellung einmalig eine Einladung per E-Mail, ohne Erinnerung.
Daten: Wir übermitteln Trustpilot nach der Zustellung ausschließlich Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und die Bestellnummer, per E-Mail an eine Einladungsadresse von Trustpilot; Links zu Ihrer Bestellung oder Ihrem Konto erhält Trustpilot nicht. Zum Nachweis Ihrer Einwilligung speichern wir Zeitpunkt, Fassung des Einwilligungstextes und Bestellung (Art. 7 Abs 1 DSGVO).
Rechtsgrundlage: Ihre Einwilligung (lit. a; für die E-Mail § 174 Abs 3 TKG 2021). Sie können sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen — in den E-Mail-Einstellungen Ihres Kontos, per E-Mail an support@vermittco.com oder über den Abmeldelink in der E-Mail von Trustpilot.

Ist die Einladung zu diesem Zeitpunkt noch nicht verschickt, unterbleibt sie. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.
Empfänger: Trustpilot A/S, Kopenhagen, Dänemark. Für das Versenden der Einladung verarbeitet Trustpilot die Daten in unserem Auftrag (Auftragsverarbeiter, Vertrag nach Art. 28 DSGVO). Folgen Sie der Einladung und geben eine Bewertung ab, ist Trustpilot dafür eigener Verantwortlicher; es gilt dann die Datenschutzerklärung von Trustpilot. Trustpilot setzt Unterauftragsverarbeiter ein, auch in den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich und in Australien (Abschnitt 6).
Speicherdauer: Den Nachweis der Einwilligung und eines Widerrufs bewahren wir drei Jahre über das Ende der Verarbeitung hinaus auf. Trustpilot verwendet die Einladungsdaten nur für diese Einladung und löscht sie nach unserem Auftragsverarbeitungsvertrag: die bei Trustpilot eingehende E-Mail nach 30 Tagen, die übrigen Einladungsdaten nach höchstens zwei Jahren.

4.12 E-Mails: Bestätigungen, Hinweise und Newsletter

Transaktions-E-Mails (Bestellbestätigung, Rechnung, Versandmeldung, Mahnung, Sicherheitshinweis) beruhen auf lit. b beziehungsweise lit. c. Sie können nicht abbestellt werden, solange das zugrunde liegende Vertragsverhältnis besteht.

Newsletter wird nur nach ausdrücklicher Anmeldung versendet und die Anmeldung wird über einen Bestätigungslink überprüft (Double-Opt-in). Gespeichert werden E-Mail-Adresse, Zeitpunkt von Anmeldung und Bestätigung sowie der Bestätigungsvorgang als Nachweis (Art. 7 Abs 1 DSGVO). Rechtsgrundlage: lit. a. Der Widerruf ist über den Abmeldelink in jeder Nachricht und über die Konto-Einstellungen jederzeit möglich und wirkt für die Zukunft.

Empfehlungen und Angebote mit Ihrer Einwilligung: Persönliche Empfehlungen und Angebote zu Inseraten auf Vermittco („Für mich empfohlen“, höchstens fünf E-Mails im Monat) senden wir per E-Mail, wenn Sie eingewilligt haben: mit dem Häkchen „Empfehlungen und Angebote per E-Mail“ bei der Kontoeinrichtung oder in den E-Mail-Einstellungen Ihres Kontos, mit „Ja, gerne“ auf die einmalige Frage dazu in Ihrem Konto oder mit der Anmeldung zum Newsletter, die Sie über den Bestätigungslink bestätigt haben. Die Einwilligung ist freiwillig, nie vorangekreuzt und keine Voraussetzung für die Nutzung von Vermittco. Für diese Empfehlungen werten wir Ihre gespeicherten Suchen, Ihre Merkliste, Ihren Warenkorb, Ihre Käufe und die Anbieter aus, denen Sie folgen. Ihre Einwilligung speichern wir mit Zeitpunkt, Fassung dieses Textes und Herkunft (Kontoeinrichtung, Frage im Konto, Konto-Einstellungen, Abmeldelink) als Nachweis (Art. 7 Abs 1 DSGVO). Rechtsgrundlage: lit. a und § 174 Abs 3 TKG 2021. Sie können die

Einwilligung jederzeit über den Abmeldelink in jeder Nachricht oder in den E-Mail-Einstellungen widerrufen; der Widerruf wirkt für die Zukunft und wird ebenso protokolliert.

Ähnliche Angebote nach einem Kauf (ohne Einwilligung): Haben Sie mit Ihrem Konto über Vermittco gekauft und bezahlt, informieren wir Sie auch ohne Einwilligung gelegentlich per E-Mail über ähnliche Angebote auf Vermittco, innerhalb derselben Höchstzahl von fünf E-Mails im Monat. Darauf weisen wir Sie beim Bezahlen hin; dort können Sie das mit dem Häkchen „Ich möchte keine Empfehlungen ähnlicher Angebote per E-Mail erhalten." kostenlos ablehnen. Es zählen nur Käufe, bei denen Ihnen dieser Hinweis angezeigt wurde und die Sie dort nicht abgelehnt haben. Ähnlich heißt: Angebote aus den Kategorien der Inserate, die Sie gekauft haben, darunter neue Angebote der Anbieter, bei denen Sie gekauft haben. Grundlage der Auswahl sind nur diese Käufe (Kategorie und Anbieter), nicht Ihre gespeicherten Suchen, Ihre Merkliste, Ihr Warenkorb oder gefolgte Anbieter. Wir senden diese E-Mails an die E-Mail-Adresse Ihres Kontos und an eine von Ihnen bestätigte zweite E-Mail-Adresse, nicht aber an Adressen, die in der Liste nach § 7 Abs 2 ECG eingetragen sind; den Abgleich mit dieser Liste machen wir vor dem Versand nur mit Hashwerten, wie in Abschnitt 4.9 beschrieben. Sie können jederzeit kostenlos widersprechen: über den Abmeldelink in jeder dieser E-Mails, mit dem Schalter „Für mich empfohlen" in den E-Mail-Einstellungen Ihres Kontos oder per E-Mail an support@vermittco.com. Ein Widerspruch beendet alle Empfehlungs-E-Mails, auch solche auf Grund einer früheren Einwilligung, und wird mit Zeitpunkt protokolliert. Rechtsgrundlage: lit. f — unser berechtigtes Interesse, Kundinnen und Kunden unseres Marktplatzes auf ähnliche Angebote hinzuweisen — in Verbindung mit § 174 Abs 4 TKG 2021.

Ankündigungen und Tipps: Ankündigungen, Tipps und Neuigkeiten zu Vermittco („Produkt-Tipps & Neuigkeiten") senden wir per E-Mail nur, wenn Sie diese Art in den E-Mail-Einstellungen Ihres Kontos eingeschaltet haben. Rechtsgrundlage: lit. a und § 174 Abs 3 TKG 2021; Widerruf jederzeit wie oben. Zur Einladung, einen Kauf zu bewerten, siehe 4.9.

Empfänger: Brevo (Sendinblue GmbH / Brevo SAS) als Versanddienstleister für alle E-Mails; IONOS SE für die Postfächer der Korrespondenz; Google (Gmail) für das Postfach des Betreibers, an das Antworten auf unsere E-Mails gehen können (Abschnitt 5).
Zustellung: Brevo protokolliert für jede E-Mail, ob sie zugestellt wurde. **Öffnungen und Klicks werden nicht gemessen:** Die Öffnungs- und Klickverfolgung ist in unserem Brevo-Konto abgeschaltet, unsere E-Mails enthalten kein Zählpixel, und Links führen ohne Umleitung über Brevo direkt zum Ziel. An unsere Datenbank meldet Brevo nur dauerhafte Zustellfehler, Spam-Beschwerden und Abmeldungen; die betroffene Adresse kommt auf eine Sperrliste, damit an sie nichts mehr versandt wird (lit. f — Zustellbarkeit und Schutz vor unerwünschten E-Mails; lit. c, soweit eine Abmeldung zu beachten ist).
Speicherdauer: Newsletter-Daten bis zur Abmeldung, der Nachweis der Einwilligung drei

Jahre darüber hinaus; Ihre Wahl in den E-Mail-Einstellungen für die Dauer des Kontos; Versandprotokolle 90 Tage; Einträge auf der Sperrliste für unzustellbare oder abgemeldete Adressen, solange die Sperre besteht.

4.13 Kontaktformular, Support und Telefon

Zweck: Bearbeitung von Anfragen, Beschwerden und Meldungen.
Daten: Name, E-Mail-Adresse, gegebenenfalls Telefonnummer, Inhalt der Anfrage, Verlauf der Bearbeitung, zugeordnete Bestellung.
E-Mails an support@vermittco.com nimmt Cloudflare entgegen (E-Mail-Weiterleitung) und legt sie als Anfrage in unserer Datenbank an. Die Anfrage wird automatisch einem Thema zugeordnet und, soweit möglich, sofort automatisch beantwortet (Abschnitt 4.28; welche Angaben dafür übermittelt werden, steht in Abschnitt 4.15); auf Wunsch bearbeitet sie ein Mensch. Scheitert die Übergabe, wird die E-Mail an ein Postfach des Betreibers bei Google (Gmail) weitergeleitet (Abschnitt 5).
Meldungen rechtswidriger Inhalte (Art. 16 DSA): Name und E-Mail-Adresse der meldenden Person (entbehrlich bei Meldungen zu sexuellem Missbrauch von Kindern), der Meldegrund, die Begründung, die Fundstelle, die Erklärung guten Glaubens, bei Meldungen ohne Konto das Ergebnis der Prüfung durch Cloudflare Turnstile (Abschnitt 4.2) sowie Eingangsbestätigung, Entscheidung und deren Mitteilung. Zur Vorsortierung kann eine Meldung samt dem gemeldeten Inserat automatisiert über die Gemini-Schnittstelle von Google ausgewertet werden (Abschnitt 4.15) — ausgenommen Meldungen zu sexuellem Missbrauch von Kindern; entschieden wird jede Meldung von einem Menschen. Der betroffene Anbieter erfährt den Inhalt einer Meldung, soweit das für die Begründung einer Maßnahme nötig ist; den Namen der meldenden Person nur, wenn das unbedingt erforderlich ist (Art. 17 Abs 3 lit. b DSA).
Rechtsgrundlage: lit. b bei Vertragsbezug, sonst lit. f — berechtigtes Interesse an der Beantwortung von Anfragen; für Meldungen, Entscheidungsmitteilungen und Begründungen nach dem Gesetz über digitale Dienste (Art. 16 und 17 DSA) lit. c.
Speicherdauer: Anfragen drei Jahre ab Abschluss der Bearbeitung, längstens bis zum Ablauf der Verjährung möglicher Ansprüche. Meldungen nach Art. 16 DSA samt Eingangsbestätigung, Entscheidung und deren Mitteilung bewahren wir sechs Monate ab der Mitteilung der Entscheidung auf (Frist für eine Beschwerde nach § 16 Abs 1 der AGB); wird innerhalb dieser Frist Beschwerde erhoben oder eine Streitbeilegungsstelle angerufen, bis zum Abschluss dieses Verfahrens. Hat eine Meldung zu einer Maßnahme geführt, bewahren wir sie zusammen mit der Begründung der Maßnahme drei Jahre ab der Entscheidung auf (Abschnitt 4.14). Statistische Kennzahlen für den Transparenzbericht werden anonymisiert länger aufbewahrt.

Kündigungen und Widerrufe über die Schaltflächen „Verträge hier kündigen“ und „Vertrag widerrufen“ sind in Abschnitt 4.27 beschrieben.

4.14 Sicherheit, Missbrauchsabwehr und Sperren

Zweck: Erkennen und Verhindern von Betrug, Spam, Mehrfachkonten, Zahlungsmissbrauch und Angriffen; Durchsetzung der Plattformregeln.
Daten: Konto- und Nutzungsdaten, Zeitpunkte, IP-Adressen (in Protokollen gekürzt; zur Begrenzung wiederholter Versuche, etwa beim Anmelden oder Einlösen von Codes, als Zählkennung auch ungekürzt, höchstens zwölf Monate), Geräte- und Browsermerkmale, Auffälligkeitsmerkmale (etwa auffällige Häufungen von Anmeldeversuchen, Inseraten oder Meldungen), Sperrgründe und Sperrdauer.
Rechtsgrundlage: lit. f — berechtigtes Interesse am Schutz der Nutzer und des Betriebs, auch für die Maßnahmen gegen Missbrauch nach § 16 Abs 4 der AGB, die wir freiwillig nach dem Vorbild von Art. 23 der Verordnung (EU) 2022/2065 treffen (als Kleinstunternehmen ist Vermittco dazu nicht verpflichtet, Art. 19 Abs 1 dieser Verordnung); lit. c, soweit Pflichten nach Art. 32 DSGVO bestehen.
Begründungen von Maßnahmen: Wird ein Inhalt eingeschränkt oder ein Konto gesperrt, speichern wir die Begründung, die Sie nach Art. 17 DSA erhalten (Maßnahme, Reichweite und Dauer, Tatsachen, Anlass, Einsatz automatisierter Mittel, Rechts- oder Vertragsgrundlage), samt Zeitpunkt der Mitteilung; Rechtsgrundlage lit. c. Die Begründung erhalten Sie per E-Mail; eine Kopie können Sie jederzeit bei uns anfordern.
Speicherdauer: Sperreinträge für die Dauer der Sperre und drei Jahre danach zur Verhinderung der Umgehung; Begründungen von Maßnahmen drei Jahre ab der Entscheidung (Beschwerde, Streitbeilegung, Abwehr von Ansprüchen); Auffälligkeitsprotokolle 12 Monate.

4.15 Automatisierte Inhaltsprüfung, Suche und Assistenz

Zweck: automatisierte Prüfung neuer Inserate auf offensichtlich unzulässige Inhalte; automatisierte Prüfung von Beiträgen, Antworten, Kommentaren, Bewertungen, Profilbildern, Firmenlogos, Stories und von Bildern aus Chat-Nachrichten auf offensichtlich rechtswidrige oder schwer anstößige Inhalte (etwa pornografische oder gewaltverherrlichende Darstellungen); Erzeugen von Untertiteln für hochgeladene Videos; Verstehen von Suchanfragen in natürlicher Sprache, Vorschläge beim Erstellen von Inseraten, Vorschläge für Antworten, Auswertung eingehender Angebotsmails, Unterstützung im Support.

Daten bei Inseraten und Suche: nur der jeweils übermittelte Text oder das Bild — also Inseratstexte und Suchanfragen.

Daten bei Support-Anfragen: der Inhalt Ihrer Anfrage samt Betreff, Ihrem Namen und dem bisherigen Verlauf. Stammt die Anfrage aus Ihrem angemeldeten Konto oder aus einer E-Mail, die nachweislich von der in Ihrem Konto hinterlegten Adresse kommt, kann der Antwortdienst zur Beantwortung außerdem folgende Angaben aus Ihrem Konto abrufen und an Anthropic übermitteln: Ihre letzten Bestellungen (Nummer, Titel, Status, Datum, Sendungsnummer und Sendungslink, Versand- und Zustelldatum), den Stand Ihres Abonnements (Paket, Zustand, Laufzeitende, Kündigung), den für Sie geltenden Provisionssatz, Kundennummer, Firmenname und Stand der Verifizierung sowie Nummer, Betreff und Stand Ihrer letzten Support-Anfragen. Verlangen Sie ausdrücklich eine Kündigung, kann er eine Bestätigungs-E-Mail an die im Konto hinterlegte Adresse auslösen; wirksam wird die Kündigung erst durch Ihren Klick darin. Kommt eine E-Mail nachweislich von Ihrer Adresse, die aber noch keinem Konto zugeordnet ist, und nennen Sie darin eine Kundennummer, Händlernummer, Ihren Benutzernamen oder eine Konto-Adresse, kann er eine E-Mail an die in diesem Konto hinterlegte Adresse auslösen; erst ein Klick darin ordnet Ihre Absenderadresse dem Konto zu.

Daten bei der Prüfung von Beiträgen, Bewertungen und Bildern: der Text des Beitrags, der Antwort, des Kommentars oder der Bewertung und die dazugehörigen Bilder; bei Chat-Nachrichten **ausschließlich das Bild**, nie der Nachrichtentext. Für Untertitel wird die Tonspur des hochgeladenen Videos verarbeitet. Name, E-Mail-Adresse und andere Kontoangaben werden dabei nicht mitgesendet. Diese Prüfungen laufen über **Cloudflare Workers AI** (Sprach- und Bildmodelle, die Cloudflare in seinem Netzwerk betreibt); Cloudflare verwendet die Inhalte nach seinen Bedingungen nicht zum Training von Modellen.

Daten bei der Firmen- und Identitätsprüfung (Abschnitt 4.4): hier geht deutlich mehr an die Schnittstelle, und wir benennen das offen: das vollständige Firmenprofil (Firmenname, Rechtsform, Anschrift, Website, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der Firma, Ansprechpartner, Name des Geschäftsführers oder Inhabers, UID-Nummer, Firmenbuch- und Gewerbenummer, Gründungsjahr, Angaben zur Firmengröße, Firmenbeschreibung sowie die E-Mail-Adresse Ihres Kontos), das Ergebnis unserer eigenen Vorprüfungen (Abfrage der UID-Nummer im EU-System VIES, ein Auszug aus dem Impressum der angegebenen Website, ob die E-Mail-Domain Post empfangen kann, ob ein Stripe-Zahlungskonto verbunden und von Stripe geprüft ist, ob die Identitätsprüfung über Stripe Identity bestanden wurde) und bis zu sechs der von Ihnen hochgeladenen Nachweisdateien mit ihrem **vollständigen Dateiinhalt — ausgenommen Ausweisdokumente**: Dateien aus dem Bereich „Ausweis / Identität“ und Dateien, deren Name auf ein Ausweisdokument hinweist, werden nicht übermittelt. Zur Plausibilitätsprüfung kann die Schnittstelle zu diesen Angaben zusätzlich eine Google-Suche durchführen. **Nicht übermittelt werden Zahlungsdaten** wie Karten- oder Kontonummern; vom Zahlungskonto wird ausschließ-

lich übergeben, ob es besteht und von Stripe geprüft wurde. Beim automatischen Abgleich von Gewerbeschein und Firmenbuch-Auszug in der Einrichtung geht dagegen nur der Nachweis selbst an die Schnittstelle, ohne Firmenprofil und ohne Google-Suche (Abschnitt 4.4).
Empfänger: Google Cloud EMEA Limited, Dublin (Gemini-Schnittstelle von Google; sie ist der Hauptdienst für die Suche in eigenen Worten, die Vorprüfung von Inseraten, Meldungen und Firmenkonten samt Abgleich von Gewerbeschein und Firmenbuch-Auszug, Vorschläge beim Erstellen von Inseraten und für Antworten, die Auswertung eingehender Angebotsmails, die Einstufung von Support-Anfragen und ihre Beantwortung aus unserer Hilfe-Wissensbasis sowie den Chat-Assistenten), Cloudflare, Inc. (Workers AI für die Prüfung von Beiträgen, Bewertungen und Bildern sowie für Untertitel) und Anthropic Ireland, Limited, Dublin (Antworten auf Support-Anfragen, insbesondere wenn dafür Angaben aus Ihrem Konto nachgesehen werden, Übersetzung der Namen von Kategorien sowie von Inseratstexten und Suchbegriffen, Abschnitt 4.34; eine Weiterverarbeitung bei Anthropic PBC in den USA ist möglich, siehe Abschnitt 6). Die Anbieter verwenden die übermittelten Inhalte nach ihren Geschäftsbedingungen für die kostenpflichtige Schnittstellennutzung nicht zum Training ihrer Modelle.
Rechtsgrundlage: lit. f — berechtigtes Interesse an einer funktionierenden Moderation und Suche; die automatisierte Prüfung einschließlich der Vorsortierung von Meldungen ist eine freiwillige Maßnahme (Art. 7 der Verordnung (EU) 2022/2065, § 2 Abs 3 der AGB); lit. b, soweit die Funktion Teil der vertraglichen Leistung ist; lit. c nur für die Mitteilung und Begründung von Entscheidungen nach Art. 16 Abs 5 und 6 und Art. 17 der Verordnung (EU) 2022/2065 (Abschnitte 4.13 und 4.14).
Was die automatisierte Prüfung bewirkt: Stuft die Prüfung ein Inserat als eindeutig unzulässig ein, wird es **automatisch nicht veröffentlicht** beziehungsweise aus der Anzeige genommen; ist das Ergebnis unsicher, entscheidet ein Mensch. Ein Beitrag, eine Bewertung oder ein Bild mit einem eindeutig unzulässigen Inhalt wird automatisch nicht gespeichert oder wieder entfernt; eine Chat-Nachricht mit einem solchen Bild wird geleert. Der Grund wird Ihnen sofort mitgeteilt — bei Inseraten direkt beim Inserat in Ihrem Konto, sonst als Mitteilung — und Sie können eine **Überprüfung durch einen Menschen** verlangen (siehe Abschnitt 7). Ist der Prüfdienst nicht erreichbar, wird nichts gesperrt. Eine **Kontosperre** wird nie allein durch ein automatisiertes Ergebnis ausgelöst.
Speicherdauer: Das Prüfergebnis wird beim Inserat vermerkt und mit diesem gelöscht; bei Beiträgen, Bewertungen und Bildern wird nur das Ergebnis samt Grund protokolliert. Bei den Anbietern werden die Inhalte für die Dauer der Verarbeitung verarbeitet; darüber hinaus protokolliert Google Anfragen und Antworten der kostenpflichtigen Gemini-Schnittstelle nach seinen Bedingungen für eine begrenzte Zeit ausschließlich zur Erkennung von Missbrauch, und bei Anfragen mit Abgleich über die Google-Suche (etwa bei der Vorprüfung von Firmenkonten und

Meldungen) speichert Google Anfrage und Ergebnis bis zu 30 Tage. Für Anthropic und Cloudflare gelten deren Bedingungen zur Aufbewahrung.

4.16 Reichweitenmessung und Personalisierung

Zweck: Verstehen, welche Seiten genutzt werden; Empfehlungen und zuletzt angesehene Inserate.
Daten: Seitenaufrufe und Aufrufe einzelner Inserate, ungefähre Region (abgeleitet aus Sprache und Zeitzone) und das Land, das unser Auslieferungsnetz (Cloudflare) aus der IP-Adresse ableitet, Gerätetyp, Browser, Betriebssystem, Sprache, Verweisadresse, Uhrzeit, eine zufällige Sitzungskennung und eine zufällige, dauerhafte Kennung Ihres Browsers, von der wir nur einen gesalzenen Hashwert speichern; bei angemeldeten Nutzern die Zuordnung zum Konto (bei Aufrufen von Inseraten nur als gesalzener Hashwert). Die **IP-Adresse selbst wird dabei nicht gespeichert**. Die Messung erfolgt in unserer eigenen Datenbank. Anbieter erhalten zu ihren eigenen Inseraten Auswertungen der Aufrufe (etwa nach Tag, Land, Gerätetyp, Browser, Betriebssystem, Sprache oder Verweisquelle), aber keine Kennung, über die sich ein Aufruf einer Person zuordnen ließe; an sonstige Dritte geben wir diese Daten nicht weiter.
Rechtsgrundlage: lit. a — Ihre Einwilligung über den Cookie-Hinweis (Kategorie „Statistik“ beziehungsweise „Funktional & Präferenzen“). Ohne Einwilligung findet keine Messung statt, und angesehene Inserate und Suchen werden nicht aufgezeichnet — ausgenommen die anonyme Suchstatistik (nächster Absatz), die keiner Person zugeordnet wird, und die Zählung gebuchter Händler-Anzeigen (Abschnitt 4.17).
Anpassung der Reihenfolge: Wie Empfehlungen und Trefferlisten an Sie angepasst werden (höchstens drei Plätze nach vorne, nie eine andere Treffermenge), steht in § 14 der AGB; für den Bereich „Für dich“ der Vermittco-App gilt diese Begrenzung nicht, dort richtet sich die Reihung nach § 14 Nr. 6 der AGB. Für diese Reihung legen wir bei angemeldeten Nutzern, die der Kategorie „Funktional & Präferenzen“ zugestimmt haben, am Konto ein Interessenprofil an: Aus der Dauer, für die Sie Inserate im Feed der App ansehen, aus Ihren Suchanfragen in der App sowie aus Herz-Markierungen, Weiterteilen, Fragen an Anbieter, dem Folgen von Anbietern und Käufen leiten wir Merkmale ab (Bereich, Kategorie, Marke, Anbieter, Preisstufe und Wortstämme aus Titeln und Suchbegriffen) und speichern sie mit einem Punktwert (lit. a). Ohne diese Einwilligung wird kein Profil angelegt. Das Profil wird mit dem Konto gelöscht. Sind Sie angemeldet, können für die Anpassung der Reihenfolge auch Ihre Merkliste, Ihre gespeicherten Suchen und Ihre Käufe herangezogen werden, die in Ihrem Konto ohnehin gespeichert sind; das geschieht auch ohne die Einwilligung „Funktional & Präferenzen“ (lit. f — berechtigtes Interesse an passenden Vorschlägen; Sie können jederzeit widersprechen). Mit „Personalisierung pausie-

ren“ im Bereich der Empfehlungen schalten Sie jede Anpassung ab.

Empfehlungen auf der Startseite (seit 18.10.2026): Sind Sie angemeldet, zeigen wir Ihnen dort — auf der Website und in der App — auch ohne diese Einwilligung Bänder aus Ihrem eigenen Konto: „Ihre Merkliste“, „Nochmals kaufen“ (nur abgeschlossene Käufe) und „Wird oft zusammen gekauft“ zu Ihrem letzten Kauf (lit. b bzw. lit. f wie oben; abschaltbar mit „Personalisierung pausieren“). Bänder aus Ihrem Verhalten auf diesem Gerät („Weiter stöbern“, „Weil Sie nach … gesucht haben“, „Ähnlich wie …“, „Kunden sahen sich auch an“) gibt es nur mit der Einwilligung „Funktional & Präferenzen“. Mit dieser Einwilligung nutzt auch die Website das Interessenprofil an Ihrem Konto und übermittelt, wie lange Sie ein Inserat ansehen (ein Aufruf zählt erst ab drei Sekunden als Interesse). „Meistgekauft“, „Top bewertet“ und „Oft nachgekauft“ sind für alle gleich: Sie beruhen auf zusammengefassten Zahlen aller abgeschlossenen Käufe bzw. verifizierten Bewertungen und erscheinen erst ab drei verschiedenen Käufern bzw. drei Bewertungen; einzelne Käufe oder Personen sind daraus nicht erkennbar (lit. f — berechtigtes Interesse an einer übersichtlichen Startseite).

Speicherung am Konto: Sind Sie angemeldet und haben Sie der Kategorie „Funktional & Präferenzen“ zugestimmt, sichern wir die dafür aufgezeichneten Ereignisse — Aufrufe von Kategorieseiten, angesehene Inserate mit Kategorie, Marke, Unterkategorie, Preis und Inseratsnummer, Suchbegriffe und Klicks auf Empfehlungen, höchstens 300 Einträge — sowie den zuletzt berechneten Aufbau Ihrer Empfehlungen zusätzlich an Ihrem Konto, damit die Anpassung auch auf anderen Geräten und nach dem Löschen der Browserdaten wirkt (lit. a). Widerrufen Sie die Einwilligung, löschen wir diese Einträge und das Interessenprofil am Konto und verwenden sie nicht mehr; Ihre ausdrücklichen Entscheidungen „Interessiert mich nicht“, „Besitze ich schon“ und „Personalisierung pausieren“ bleiben als Einstellung Ihres Kontos erhalten (lit. b). Einzelne Ereignisse löschen wir spätestens 14 Monate nach ihrer Entstehung, alle zusammen mit dem Konto.

Speicherdauer: Ereignisdaten 14 Monate, danach nur noch aggregierte, nicht personenbezogene Kennzahlen. Widerruf jederzeit über die Cookie-Einstellungen.

Anonyme Suchstatistik: Um die Suche und das Angebot an Kategorien zu verbessern, speichern wir jede Suchanfrage in unserer Datenbank — nur den Suchbegriff (höchstens 100 Zeichen), die Kategorie bzw. Seite und die Zahl der Treffer, **ohne** Bezug zu Ihrem Konto, Ihrer IP-Adresse oder Ihrem Gerät. Die Einträge werden ausgewertet, um fehlende Kategorien und häufig gesuchte Begriffe zu erkennen — gesammelte Suchbegriffe auch automatisiert über die Gemini-Schnittstelle von Google (Abschnitt 4.15) —, und nach 14 Monaten gelöscht. Bitte geben Sie in das Suchfeld keine Angaben über sich oder andere Personen ein. Rechtsgrundlage: lit. f — berechtigtes Interesse an einer brauchbaren Suche.

Reihung nach Nähe (ungefährer Standort): Damit Angebote aus Ihrer Umgebung zuerst erscheinen, ermittelt unser Auslieferungsnetz (Cloudflare) beim Aufruf von Übersichts- und Kategorieseiten aus Ihrer IP-Adresse **Land, Region und Stadt** und gibt diese drei Angaben an die Seite in Ihrem Browser zurück. Sie werden nur für die Reihung der Treffer und zur Vorbelegung des Landes im Bestellformular in Ihrem Browser verwendet, **nicht in unserer Datenbank gespeichert** und keinem Konto zugeordnet. Nur wenn Sie der Kategorie „Funktional & Präferenzen“ zugestimmt haben, merkt sich Ihr Browser die Angabe für die Dauer der Sitzung; sonst wird sie bei jedem Seitenaufruf neu ermittelt. Wählen Sie selbst einen Ort, gilt Ihre Wahl statt des ermittelten Standorts. Rechtsgrundlage: lit. f — berechtigtes Interesse an einer für Sie brauchbaren Reihung (siehe § 14 der AGB); Sie können der Verarbeitung widersprechen (Abschnitt 9).

4.17 Werbung und Partnerangebote

Zweck: Finanzierung des Angebots durch Werbeplätze und Partnerangebote.
Empfänger: Google Ireland Limited (AdSense) und CHECK24 (Vergleichsrechner). Diese Dienste sind derzeit nicht aktiv geschaltet; sobald sie eingerichtet sind, werden sie nur nach Ihrer Einwilligung geladen. Die Anbieter können dann eigene Cookies setzen; für das Erheben beim Laden sind wir mit ihnen gemeinsam verantwortlich (Abschnitt 3), für ihre weitere Verarbeitung sind sie eigene Verantwortliche.
Rechtsgrundlage: lit. a — Kategorie „Marketing“. Ohne Einwilligung werden diese Dienste nicht geladen.
Speicherdauer: nach den Angaben des jeweiligen Anbieters; die Einwilligung selbst wird sechs Monate gespeichert und danach neu abgefragt.

Erfolgsmessung unserer Anzeigen bei Google (Google Ads): Wir werben für Vermittco mit Anzeigen in der Google-Suche. Haben Sie in der Kategorie „Marketing“ eingewilligt, laden wir auf unseren Seiten das Google-Tag (gtag.js, Kennung AW-18492051176) von Google Ireland Limited. Es übermittelt Google Ihre IP-Adresse, Browser- und Gerätemerkmale, die aufgerufene Seite und — wenn Sie über eine unserer Anzeigen gekommen sind — die Klick-Kennung, und es setzt Cookies wie „_gcl_au“ (bis zu 90 Tage). **Zweck:** festzustellen, ob ein Besuch nach einem Anzeigenklick zu einer dieser Handlungen führt (Conversion-Messung): abgeschlossene Registrierung, an einen Anbieter gesendete Anfrage, gestarteter Bezahlvorgang, bezahlter Kauf und abgeschlossenes Abo — und Besucher unserer Seiten später erneut mit Anzeigen anzusprechen. Dazu meldet unsere Seite Google nur, welche dieser Handlungen stattgefunden hat; bei einem Kauf zusätzlich Bestellwert, Währung und Bestellnummer (damit ein Kauf nicht doppelt gezählt wird). Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Adressen oder Nachrichtenin-

halte übermitteln wir dabei nicht. Für das Erheben und Übermitteln auf unseren Seiten sind wir mit Google gemeinsam verantwortlich (Abschnitt 3); für die weitere Verarbeitung ist Google eigener Verantwortlicher, es gilt die Datenschutzerklärung von Google (policies.google.com/privacy); eine Verarbeitung durch Google LLC in den Vereinigten Staaten ist möglich (Abschnitt 6). **Rechtsgrundlage:** Ihre Einwilligung (lit. a, § 165 Abs 3 TKG 2021). Ohne Einwilligung wird das Google-Tag nicht geladen. Widerrufen Sie die Einwilligung (Cookie-Einstellungen in der Fußzeile), schalten wir die Messung ab und löschen die _gcl-Cookies.

Werbevideos für Coins (Google Ad Manager): Im Coin-Wallet können Sie freiwillig ein Werbevideo ansehen und erhalten dafür Coins (Abschnitt 4.20). Diese Funktion ist derzeit noch nicht aktiv geschaltet. Sobald sie eingerichtet ist, laden wir erst dann, wenn Sie in der Kategorie „Marketing“ eingewilligt haben und im Wallet auf „Video ansehen“ tippen, das Skript von Google Ad Manager (Google Publisher Tag, securepubads.g.doubleclick.net) von Google Ireland Limited. Google erhält dabei Ihre IP-Adresse, Browser- und Gerätemerkmale und die aufgerufene Seite, wählt das Video aus, misst dessen Wiedergabe und kann Cookies wie „__gads“, „__gpi“ und „__eoi“ setzen (bis zu 13 Monate). Ihr Konto, Ihren Namen oder Ihre E-Mail-Adresse übermitteln wir Google nicht; ob das Video bis zum Ende lief, meldet Googles Skript Ihrem Browser, der daraufhin die Gutschrift bei uns anfordert. Solange wir keine von Google zertifizierte Einwilligungslösung einsetzen, zeigt Google in der Europäischen Union nur eingeschränkte, nicht personalisierte Werbung. Für das Erheben und Übermitteln auf unseren Seiten sind wir mit Google gemeinsam verantwortlich (Abschnitt 3); für die weitere Verarbeitung ist Google eigener Verantwortlicher (policies.google.com/privacy); eine Verarbeitung durch Google LLC in den Vereinigten Staaten ist möglich (Abschnitt 6). **Rechtsgrundlage:** Ihre Einwilligung (lit. a, § 165 Abs 3 TKG 2021). Ohne Einwilligung wird das Skript nicht geladen; die übrigen Coin-Funktionen bleiben nutzbar.

Anzeigen von Händlern auf Vermittco („Werbung schalten“): Händler mit Firmenkonto können für eigene Inserate Anzeigen buchen (Werberichtlinie). Sie erscheinen in eigenen, als „Anzeige“ gekennzeichneten Reihen der Trefferlisten und der Suchergebnisse der Startseite, am Handy auch in der Detailansicht eines Inserats, beim Chat-Assistenten und im Feed der App und nennen den Werbetreibenden; unter „Warum diese Anzeige?“ stehen die Hauptkriterien der Auswahl (Art. 26 DSA). Welche Anzeige erscheint, entscheidet unser Server nur nach dem Zusammenhang der Seite (Kategorie, Suchbegriff oder Frage), einer fairen Verteilung zwischen den gebuchten Anzeigen und einem Zufallsanteil. Ein Werbeprofil legen wir nicht an; Merkmale Ihrer Person, Ihr bisheriges Verhalten und Kontodaten fließen in die Auswahl nicht ein. **Verarbeitete Daten:** für die Auswahl die Wörter des Suchbegriffs bzw. der Frage, die Kategorie der Seite, eine zufällige Sitzungskennung (sie bestimmt den Zufallsanteil der Reihenfolge) und die Kennungen der in dieser Sitzung schon gezeigten Anzeigen; Sitzungskennung und Gesehen-Liste

speichern wir auf unserem Server nicht. Gezählt werden Impressionen (die Anzeige war mindestens zur Hälfte sichtbar), Klicks und — in der App — Aufrufe, je Anzeige, Ereignisart und Zeitfenster (10 Minuten, bei Aufrufen eine Stunde) höchstens einmal je Konto, wenn Sie in der App angemeldet sind, sonst je Netzadresse. Dafür speichern wir zu jedem gezählten Ereignis die Kontokennung bzw. einen mit geheimem Schlüssel gebildeten Prüfwert (HMAC) Ihrer IP-Adresse, bei IPv6 nur ihres Netzanteils; die IP-Adresse selbst speichern wir dafür nicht. So zählt nichts doppelt, und gebuchte Aufrufe lassen sich nicht künstlich verbrauchen. Händler sehen nur zusammengefasste Zahlen, nie, wer eine Anzeige gesehen oder angeklickt hat; an Dritte geben wir diese Daten nicht weiter. **Speicherung auf Ihrem Gerät:** Im Browser legen wir Sitzungskennung und Gesehen-Liste nur dann im Sitzungsspeicher ab (vcv_sess, vc_ads_gesehen; beide enden mit dem Schließen des Tabs), wenn Sie in der Kategorie „Statistik“ eingewilligt haben, und löschen sie beim Widerruf (Cookie-Richtlinie). Ohne Einwilligung entsteht die Sitzungskennung bei jedem Seitenaufruf neu und bleibt im Arbeitsspeicher der Seite; auf Ihrem Gerät wird dann nichts abgelegt. In der App liegen beide nur im Arbeitsspeicher und enden mit dem Schließen der App. **Rechtsgrundlage:** für Auswahl, Zählung und Abrechnung gebuchter Anzeigen unser berechtigtes Interesse und das der Händler an einer fairen, nachprüfbaren Ausspielung (lit. f); für das Ablegen im Browser Ihre Einwilligung (lit. a, § 165 Abs 3 TKG 2021). **Speicherdauer:** die einzelnen Zähl-Einträge 14 Monate; die Summen je Anzeige (Impressionen, Klicks, Aufrufe) gehören zu Buchung und Rechnung des Händlers und werden nach den steuerlichen Fristen aufbewahrt.

4.18 Anbindung fremder Systeme (Shops, Warenwirtschaft, Datenfeeds)

Zweck: Übernahme von Artikel- und Bestelldaten aus dem System eines Anbieters, Rückmeldung von Bestellungen und Lagerständen.
Daten: Artikel- und Bestelldaten; bei Bestellungen auch Name und Anschrift der Endkunden des Anbieters.
Herkunft der Daten (Art. 14 DSGVO): Diese Daten stammen nicht von der betroffenen Person selbst, sondern aus dem System des jeweiligen Anbieters — etwa aus einem Shopify-Shop, einer Warenwirtschaft oder einem Produktdatenfeed.
Rolle: Insoweit verarbeitet Vermittco die Daten **im Auftrag** des Anbieters; es gilt die Auftragsverarbeitungsvereinbarung. Für die Information seiner Kunden ist der Anbieter verantwortlich. Richtet Vermittco eine Anbindung für ein von ihm eingerichtetes Konto ein, gilt das erst ab der Übernahme des Kontos; bis dahin siehe 4.26.
Speicherdauer: nach Weisung des Anbieters für die Dauer der Anbindung. Nach ihrer Beendigung löschen wir die Daten oder geben sie nach Wahl des Anbieters zurück, die er binnen 30

Tagen nach der Beendigung trifft; ohne Wahl wird gelöscht (§ 9 der Auftragsverarbeitungsvereinbarung). Daten mit gesetzlicher Aufbewahrungspflicht werden bis zu deren Ablauf gesperrt.

4.19 Karten, Adress- und Fahrzeugdatenprüfung, Währungsumrechnung

Kartendarstellung: Wo eine Karte angezeigt wird — auf Übersichts- und Kategorieseiten, in der Detailansicht eines Inserats, im Profil eines Anbieters und auf der Bestellseite —, werden die Kartenausschnitte (Kacheln) grundsätzlich von den Servern der **OpenStreetMap Foundation** geladen. Technisch bedingt erfährt die OpenStreetMap Foundation dabei Ihre IP-Adresse, die abgerufenen Kachelkoordinaten — also den dargestellten Ausschnitt — und Browsermerkmale. Die Kartensoftware selbst liegt auf unserem Server, sie wird nicht von Dritten nachgeladen. Auf den Übersichts- und Kategorieseiten öffnet sich die Karte erst, wenn Sie sie anfordern; auf der Bestellseite wird sie zusammen mit den Sendungsdaten angezeigt. Um Inserate auf der Karte zu verorten, fragt Ihr Browser die Ortsangabe des Inserats (Ort, Postleitzahl, Land) bei **Nominatim** (OpenStreetMap Foundation) ab; das Ergebnis wird im Speicher Ihres Browsers zwischengespeichert. Rechtsgrundlage für die OpenStreetMap-Karte: lit. b, soweit die Karte zur Bestellabwicklung gehört, sonst lit. f — verständliche Darstellung von Standorten. **Karte von Google Maps in einzelnen Detailansichten:** Auf den Kategorieseiten **Elektrogeräte, Immobilien, Maschinen, Software, Verpackungen, Werkstoffe** sowie auf den Seiten der übrigen (dynamisch angelegten) Kategorien kann in der Detailansicht eines Inserats, das eine Ortsangabe enthält, ein Kartenausschnitt von **Google Maps** angezeigt werden (Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland; Verarbeitung auch durch Google LLC in den **Vereinigten Staaten**). Die Karte wird **erst geladen, wenn Sie auf „Karte anzeigen“ klicken**; vorher besteht keine Verbindung zu Google, und der Hinweis an dieser Stelle nennt, was beim Laden übermittelt wird. Nach Ihrem Klick baut Ihr Browser eine Verbindung zu Google auf und übermittelt Ihre **IP-Adresse**, Browsermerkmale und die im Kartenaufruf enthaltene Ortsangabe des Inserats; Google kann dabei Cookies setzen oder Angaben aus Ihrem Endgerät auslesen und Sie, wenn Sie gleichzeitig bei Google angemeldet sind, Ihrem Google-Konto zuordnen. Für das Erheben und Übermitteln beim Laden der Karte sind wir mit Google gemeinsam verantwortlich (Abschnitt 3); für die weitere Verarbeitung ist Google allein verantwortlich, es gilt die Datenschutzerklärung von Google (policies.google.com/privacy). **Rechtsgrundlage:** Ihre Einwilligung, die Sie mit dem Klick auf „Karte anzeigen“ für genau diese Karte erteilen — § 165 Abs 3 TKG 2021 für den Zugriff auf Ihr Endgerät, Art. 6 Abs 1 lit. a DSGVO für die Übermittlung; zur Übermittlung in die Vereinigten Staaten siehe Abschnitt 6. Die Einwilligung wird nicht gespeichert und gilt nur für die jeweils angezeigte Karte; klicken Sie nicht, wird keine Verbindung zu Google aufgebaut. Ein Link „In Google Maps öffnen“ führt ebenfalls erst nach

Ihrem Klick zu Google.
Umgebung bei Immobilien: In der Detailansicht einer Immobilie zeigt die Seite Einrichtungen in der Nähe (etwa Haltestellen, Schulen, Geschäfte). Dazu fragt Ihr Browser mit den Koordinaten des Objekts die öffentliche **Overpass-Schnittstelle** zu OpenStreetMap-Daten (overpass-api.de) ab; technisch bedingt erfährt der Betreiber dieser Schnittstelle dabei Ihre IP-Adresse und Browsermerkmale. Rechtsgrundlage: lit. f — vollständige Darstellung des Angebots.
Zur Plausibilitätsprüfung eingegebener Anschriften werden die eingegebene Straße, Postleitzahl und der Ort an **Nominatim (OpenStreetMap Foundation)** und an **openPLZ** übermittelt; weitere Angaben werden nicht übertragen und die Prüfung blockiert eine Eingabe nie. Bei Fahrzeugen kann eine eingegebene Fahrgestellnummer an die öffentliche Datenbank der US-Verkehrsbehörde (**NHTSA vPIC**) übermittelt werden, um Fahrzeugmerkmale zu ergänzen; die Abfrage stellt unser Server, sie enthält nur die Fahrgestellnummer und wird nur ausgelöst, wenn Sie sie selbst anstoßen (beim Erstellen eines Fahrzeuginserats oder in der Detailansicht eines Fahrzeugs; zur Übermittlung in die Vereinigten Staaten siehe Abschnitt 6). Preise werden immer in Euro angezeigt; zusätzlich kann ein umgerechneter Richtwert in einer anderen Währung erscheinen (gewählt von Ihnen oder passend zu Ihrem ungefähren Standort, den Ihr Browser über seine Zeitzone mitteilt — diese Angabe verlässt Ihr Gerät dafür nicht). Den dafür nötigen Tageskurs (Referenzkurs der Europäischen Zentralbank) ruft Vermittco **über den eigenen Server** (Auftragsverarbeiter Supabase, siehe oben) ab; dabei werden keine Angaben über Sie an Dritte übermittelt. Nur wenn dieser Abruf scheitert **und** Sie selbst eine andere Anzeigewährung als Euro gewählt haben, fragt Ihr Browser den Kurs direkt bei **frankfurter.dev** ab; technisch bedingt erfährt dieser Dienst dann Ihre IP-Adresse und Browsermerkmale, weitere Angaben werden nicht übertragen. Der Kurs wird nur dann in Ihrem Browser zwischengespeichert, wenn Sie der Kategorie „Funktional & Präferenzen“ zugestimmt haben. Abgerechnet wird in Euro. Zahlen Sie über die gesicherte Kasse von Stripe, kann Stripe Ihnen den Betrag – je nach Karte und Land, das Stripe anhand Ihrer Verbindung ermittelt – auch in Ihrer Landeswährung anbieten und dafür selbst umrechnen (Stripe-Kurs inklusive Umrechnungsgebühr); das geschieht als eigene Verarbeitung von Stripe (Abschnitt 4.6). Rechtsgrundlage jeweils lit. b und lit. f.

4.20 Vermittco-Coin, Zeitstempel und Marktstabilität

Zweck: Führen des geschlossenen Bonuspunkte-Systems Vermittco-Coin nach den Bedingungen für den Vermittco-Coin — Einrichtung des Wallets, Gutschrift des Willkommensbonus (derzeit 50 VCC), des Minings, der Werbevideos und weiterer Vergaben, Einlösen von Coins für die Hervorhebung eigener Inserate, Wiederherstellung des Zugriffs, Missbrauchsabwehr und

Nachweis. Coins können nicht gekauft, verkauft, übertragen oder in Geld umgetauscht werden; Zahlungsdaten fallen dafür nicht an.

Daten: Zuordnung des Wallets zu Ihrem Konto, der öffentliche Schlüssel Ihres Geräts, Bestand, jede Buchung mit Zeitpunkt, Betrag, Art und beteiligtem Konto, Einlösungen mit dem betroffenen Inserat, gelöste Rechenaufgaben, Vorgänge zu Werbevideos (Zeitpunkt, Gutschrift), Gegenbuchungen und Sperren; bei einer Wiederherstellung die Angaben aus der Identitätsprüfung (Abschnitt 4.4). Ihren privaten Schlüssel speichert Ihr Browser auf Ihrem Gerät (IndexedDB); wir erhalten ihn nur als Sicherung, die Ihr Gerät mit Ihrem Wiederherstellungscode verschlüsselt. Den Wiederherstellungscode kennen und speichern wir nicht, die Sicherung können wir daher nicht öffnen.

Zeitstempel: Zur Nachweissicherung wird in regelmäßigen Abständen ein **kryptografischer Prüfwert** des Buchungsbestands über den Dienst OpenTimestamps in einer öffentlichen Blockchain verankert. **Dabei werden keine personenbezogenen Daten veröffentlicht** — der Prüfwert lässt keine Rückrechnung auf Inhalte oder Personen zu.

Marktstabilität: Laufend (etwa alle 30 Sekunden) und jede Nacht berechnen wir aus zusammengefassten Zahlen des Marktplatzes (aktive Inserate, bezahlte Bestellungen, Erstattungen, Meldungen, typische Preise je Kategorie) eine Messgröße über den Marktplatz; den laufenden Verlauf zeigt das Coin-Wallet als Chart. Veröffentlicht werden nur Indexwerte, Veränderungen in Prozent und Anteile, ohne Bezug zu einzelnen Personen; ein Prüfwert des Tageswerts wird im Buchungsbestand festgehalten.

Firmen-Coins: Gibt eine Firma einen eigenen Coin aus, verarbeiten wir dein Guthaben an diesem Firmen-Coin, die Vergaben (Anlass: abgeschlossener Kauf, Bewertung oder Vergabe durch die Firma mit Grund) und deine Einlösungen mit Prämie, Prämien-Code und Status. Die ausgebende Firma erhält für ihre Kunden den Namen aus der Bestellung, das Guthaben, die Vergaben und die Prämien-Codes, um Vergabe und Prämien abzuwickeln. Die Aktivität der Firmen-Coins fließt ohne Personenbezug in die Marktstabilität ein; einzelne Firmen-Coins erscheinen im Chart nur als Index und nur mit Zustimmung der Firma. Mit der Löschung des Kontos werden Guthaben, Vergaben und Prämien-Codes gelöscht; die Buchungen bleiben im Journal.

Rechtsgrundlage: lit. b — Führen des Wallets nach den Coin-Bedingungen; lit. f — Nachweisbarkeit, Manipulationsschutz, Missbrauchsabwehr und die Marktstabilität als Information über den Marktplatz; zu den Werbevideos siehe Abschnitt 4.17.

Speicherdauer: für die Dauer des Kontos. Mit der Löschung des Kontos wird das Wallet gelöscht; der verfallene Bestand wird als Buchung festgehalten. Die Buchungen bleiben mit der bisherigen Kontokennung im Journal, weil die Prüfsummenkette sonst nicht mehr nachprüfbar wäre; die Kontodaten, über die sich diese Kennung Ihrer Person zuordnen lässt, löschen wir nach Abschnitt 4.2.

4.21 Eingebundene Schriften, Bibliotheken und Bilder

Schriftarten und Programmbibliotheken liefern wir grundsätzlich von unserem eigenen Server aus. **Ausnahmen:** Die Ansicht für 3D-Modelle und die Gestaltung personalisierter Produkte lädt die Programmbibliothek three.js vom Dienst **unpkg.com**; fehlt dort eine Schriftdatei auf unserem Server, lädt Ihr Browser sie ersatzweise von **GitHub** (raw.githubusercontent.com, GitHub, Inc., USA). Technisch bedingt erfahren diese Dienste dabei Ihre IP-Adresse und Browsermerkmale; weitere Angaben werden nicht übertragen. Rechtsgrundlage: lit. f — Darstellung der von Ihnen aufgerufenen 3D- und Gestaltungsfunktion.
Bilder in Inseraten liegen in der Regel in unserem eigenen Speicher. Hat ein Anbieter seinen Shop oder einen Produktdatenfeed angebunden (Abschnitt 4.18), können einzelne Produktbilder direkt vom Server dieses Anbieters oder seiner Shop-Plattform geladen werden; einzelne Beispielbilder stammen von **Unsplash**. In diesen Fällen wird technisch bedingt Ihre IP-Adresse samt Browsermerkmalen an den jeweiligen Server übertragen. Rechtsgrundlage: lit. f — vollständige Darstellung der Angebote. Wir stellen diese Bilder schrittweise auf den eigenen Speicher um, um die Übertragungen zu vermeiden.

4.22 Sicherungskopien

Von der Datenbank werden regelmäßig verschlüsselte Sicherungskopien erstellt, um Datenverlust zu vermeiden (lit. f, Art. 32 DSGVO). Sicherungskopien werden nach 30 Tagen überschrieben. Wird eine Löschung verlangt, werden die Daten aus dem Wirkbestand entfernt; aus Sicherungskopien verschwinden sie mit deren Ablauf.

4.23 Anzeige der Seiten in anderen Sprachen

Zweck: Anzeige der Seiten in einer anderen Sprache als Deutsch.
Wie das geschieht: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Türkisch und Chinesisch zeigen wir mit eigenen Wörterbüchern an. Ihr Browser lädt das Wörterbuch von unserer Website und setzt die Texte selbst ein; dafür gehen keine Daten an Dritte. Den Google-Übersetzer setzen wir seit dem 18. November 2026 nicht mehr ein; Arabisch und Russisch bieten wir nicht mehr an. Ein Cookie **googtrans** aus dieser Zeit löschen wir bei Ihrem nächsten Besuch. Texte von Inseraten übersetzen wir gesondert (Abschnitt 4.34).
Rechtstexte: Die Rechtstexte (Datenschutz, AGB, Impressum und die übrigen Rechtsseiten) sind von dieser Übersetzung ausgenommen. Soweit wir dort eigene Übersetzungen bereitstel-

len, dienen sie dem besseren Verständnis; maßgeblich ist die deutsche Fassung. Diese Datenschutzerklärung ist eine Information nach Art. 13 und 14 DSGVO und kein Vertragstext; für die AGB und die übrigen Vertragsbedingungen ist Deutsch die Vertragssprache (§ 1 Abs 5 und § 21 Abs 4 der AGB).
Speicherung auf Ihrem Gerät: Ihre ausdrücklich gewählte Sprache merkt sich Ihr Browser (Einträge vc_locale und vc_prefs in der Cookie-Richtlinie).

4.24 Fehlerüberwachung

Zweck: Erkennen und Beheben von Programmfehlern auf den Seiten.
Wann das geschieht: Tritt auf der Startseite, den Kategorieseiten, der Anmeldung oder der Registrierung ein Programmfehler auf, wird ein Fehlerbericht an den Dienst **Sentry** (Functional Software, Inc.) übermittelt; die Verarbeitung erfolgt in der EU-Datenregion des Anbieters (Frankfurt am Main). Zusätzlich führen wir ein eigenes Fehlerprotokoll in unserer Datenbank.
Daten: Fehlermeldung und Stelle im Programm, Adresse der aufgerufenen Seite, Zeitpunkt, Browser- und Betriebssystemkennung sowie die letzten Bedienschritte vor dem Fehler (etwa angeklickte Schaltflächen und aufgerufene Adressen). Die Übermittlung von IP-Adressen und Personendaten an den Dienst ist abgeschaltet; technisch bedingt erreicht die Anfrage den Dienst dennoch über Ihre IP-Adresse. Cookies werden dafür nicht gesetzt.
Rechtsgrundlage: lit. f — berechtigtes Interesse an einem fehlerfreien und sicheren Betrieb.
Speicherdauer: Fehlerberichte längstens 90 Tage.

4.25 Glücksrad und Gewinnaktionen

Zweck: Durchführung zeitlich begrenzter Gewinnaktionen (Glücksrad) für Firmenkonten nach den Teilnahmebedingungen.
Daten: Konto, Zeitpunkt der Teilnahme, Ergebnis und der gewonnene Gutschein samt Einlösung; beim Einlösen erhält der Zahlungsdienstleister Stripe den Gutscheincode und den Rabatt (4.6).
Rechtsgrundlage: lit. b — Durchführung der Aktion nach den Teilnahmebedingungen; lit. f für die Abwehr von Mehrfachteilnahmen und Missbrauch; lit. c für die Aufbewahrung von Rechnungsangaben.
Speicherdauer: Das Ergebnis des Drehs wird gespeichert, solange das teilnehmende Konto besteht, weil nur so der eine Dreh je Unternehmen eingehalten werden kann, und mit dem Kon-

to gelöscht; Angaben zu einem eingelösten Gutschein werden mit der Rechnung sieben Jahre ab Ende des Kalenderjahres aufbewahrt (§ 132 Abs 1 BAO; 4.6).

4.26 Von Vermittco eingerichtete Konten

Worum es geht: Auf ausdrücklichen Auftrag eines Anbieters in Textform richtet Vermittco ein Konto für ihn ein, befüllt es mit seinen Angaben und Inseraten und übergibt es ihm anschließend (§ 3 Abs 7 der AGB, § 10 der Vermittlungs- und Abrechnungsvollmacht). Ohne dokumentierten Auftrag wird kein Konto eingerichtet und kein Übernahme-Link versandt.
Zweck: Einrichtung des Kontos im Auftrag des Anbieters, Übergabe an ihn und Nachweis von Auftrag und Übergabe.
Daten: Firmen- bzw. Personenangaben des Anbieters (etwa Firmenname, Rechtsform, UID-Nummer, Firmenbuchnummer, Geschäftsführer, Anschrift, Website, Name und Telefonnummer der Ansprechperson); die Angaben zum Einrichtungsauftrag (wer ihn wann auf welchem Weg erteilt hat); Inhalte und Bilder der Inserate; Anfragen und Nachrichten von Interessenten, die während der Einrichtung eingehen; ein Protokoll über Einrichtung, jeden Wechsel von Vermittco in das Konto und die Übergabe (Zeitpunkte, die E-Mail-Adresse, an die der Übernahme-Link ging, die gewählte Anmeldeart, IP-Adresse und Browserkennung bei der Annahme sowie die dabei beendeten Zugänge).
Herkunft der Daten (Art. 14 DSGVO): vom Anbieter selbst oder seinen Mitarbeitern, aus seiner öffentlich zugänglichen Website oder seinem Shop- bzw. Produktdatenfeed sowie aus öffentlichen Registern (Firmenbuch, Abfrage der UID-Nummer).
Rolle: Bis zur Übernahme ist Vermittco für diese Verarbeitung selbst Verantwortlicher. Die Auftragsverarbeitungsvereinbarung gilt erst, wenn der Anbieter ihr bei der Übernahme zustimmt.
Rechtsgrundlage: lit. b — Durchführung des vom Anbieter erteilten Einrichtungsauftrags und vorvertragliche Maßnahmen zum Plattform-Nutzungsvertrag; soweit Daten von Mitarbeitern oder Ansprechpersonen des Anbieters betroffen sind, die nicht selbst Vertragspartner sind, lit. f — berechtigtes Interesse an der Durchführung des Auftrags. Das Protokoll beruht auf lit. f — Nachweis von Auftrag und Übergabe sowie Abwehr von Ansprüchen.
E-Mails und Nachrichten während der Einrichtung: Bis zur Übernahme ist das Konto mit einer internen Adresse von Vermittco angemeldet. Benachrichtigungen über Anfragen, Nachrichten und Preisvorschläge an das Konto gehen deshalb an das Postfach von Vermittco (Abschnitt 1). Nachrichten, die in dieser Zeit Ende-zu-Ende-verschlüsselt eingehen, sind an die Geräte gebunden, auf denen sie entschlüsselt werden; nach der Übernahme können sie auf den Geräten des Anbieters technisch unlesbar sein.
Übergabe: Zur Übernahme bestätigt der Anbieter seine E-Mail-Adresse mit einem Einmal-Code

und legt eine eigene Anmeldung fest (Passwort oder Anmeldung mit Google). Mit der Übernahme beendet Vermittco alle Anmeldungen, die es für die Einrichtung genutzt hat, und entfernt die in dieser Zeit angelegten Zugänge (Sitzungen, Zwei-Faktor-Verfahren, Geräteschlüssel für verschlüsselte Nachrichten, Push-Geräte, ein verbundenes Auszahlungskonto). Auf Anfrage erhält der Anbieter eine Aufstellung des Protokolls (Art. 15 DSGVO).
Keine Veröffentlichung der Anmelde-Adresse: Die E-Mail-Adresse, mit der sich der Anbieter bei der Übernahme anmeldet, wird nicht veröffentlicht. Eine Kontakt-Adresse für Käufer wird nur angezeigt, wenn der Anbieter sie selbst ausdrücklich als öffentliche Kontakt-Adresse angibt.
Speicherdauer: Die Daten werden für die Dauer des Einrichtungsauftrags gespeichert. Wird das Konto übernommen, gelten ab dann die Speicherdauern der übrigen Abschnitte (insbesondere 4.2 und 4.5). Endet der Auftrag ohne Übernahme — weil der Anbieter ihn widerruft oder weil Vermittco ihn beendet, da das Konto nicht übernommen wird (§ 3 Abs 7 der AGB) —, nehmen wir die Inserate unverzüglich aus der Anzeige und löschen das Konto samt Inhalten, soweit keine Aufbewahrungspflicht entgegensteht. Das Protokoll über Auftrag und Übergabe ist technisch gegen Änderung und versehentliches Löschen gesichert; es wird als Nachweis drei Jahre ab dem Ende der Einrichtung aufbewahrt (Verjährung möglicher Ansprüche) und danach in einem gesonderten Löschvorgang entfernt.
Widerspruch: Soweit die Verarbeitung auf lit. f beruht, können Sie ihr jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO, Abschnitt 9).

4.27 Kündigen und Widerrufen ohne Anmeldung (Vertragserklärungen)

Zweck: Entgegennahme von Kündigungs- und Widerrufserklärungen über die Schaltflächen „Verträge hier kündigen“ und „Vertrag widerrufen“ (vertraege.html), sofortige Eingangsbestätigung, Zuordnung zum betroffenen Vertrag, Ausführung der Erklärung und Nachweis ihres Zugangs.
Daten: Art der Erklärung (ordentliche oder außerordentliche Kündigung, Widerruf), Name, E-Mail-Adresse, die Angabe zum Vertrag (etwa Vertrags-, Kunden- oder Rechnungsnummer), der gewünschte Zeitpunkt, bei einer außerordentlichen Kündigung der angegebene Grund, Datum und Uhrzeit des Eingangs nach der Serverzeit, IP-Adresse und Browserkennung, das zugeordnete Konto samt Stand des Abos und Ergebnis der Bearbeitung sowie der Zeitpunkt der Bestätigungs-E-Mail. Name und E-Mail-Adresse sind nötig, damit wir die Erklärung zuordnen und bestätigen können; beim Widerruf auch die Angabe zum Vertrag.
Ablauf: Ist die angegebene E-Mail-Adresse genau einem Konto zugeordnet, verknüpfen wir die Erklärung mit diesem Konto; eine ordentliche Kündigung eines über den Zahlungsdienstleister

Stripe laufenden Abos wird dann in der Regel sofort zum Ende der Abrechnungsperiode vorgemerkt. Alle anderen Erklärungen — insbesondere Widerrufe und außerordentliche Kündigungen — prüft Vermittco von Hand. Die Eingangsbestätigung geht an die angegebene E-Mail-Adresse, eine Mitteilung über die Erklärung an das E-Mail-Postfach des Betreibers bei Google (Gmail, Abschnitt 5). Zum Schutz vor Missbrauch ist die Zahl der Erklärungen je IP-Adresse und je E-Mail-Adresse begrenzt (Abschnitt 4.14).

Empfänger: Supabase (Speicherung), Brevo (E-Mail-Versand), Google (Postfach des Betreibers), Stripe (Vormerken der Kündigung eines Abos) — siehe Abschnitt 5.

Rechtsgrundlage: lit. c, soweit eine gesetzliche Pflicht besteht, eine solche Schaltfläche bereitzustellen und den Eingang sofort zu bestätigen — beim Widerruf von Verbraucherverträgen Art. 11a der Richtlinie 2011/83/EU in der Fassung der Richtlinie (EU) 2023/2673 samt den zu seiner Umsetzung erlassenen Vorschriften des österreichischen und des deutschen Rechts, bei der Kündigung von Verbraucherverträgen mit Verbrauchern mit gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland § 312k BGB; im Übrigen lit. b — Durchführung und Beendigung des Vertrags; lit. f — Nachweis des Zugangs (Serverzeit, IP-Adresse, Browserkennung), Abwehr von Ansprüchen und Schutz vor missbräuchlichen Erklärungen.

Speicherdauer: Die Erklärung wird samt Eingangszeitpunkt, IP-Adresse und Browserkennung als Nachweis drei Jahre ab dem Ende des Kalenderjahres aufbewahrt, in dem sie eingegangen ist (Verjährung von Ansprüchen aus dem Vertrag und seiner Beendigung). Hat sie zu einer Erstattung oder Buchung geführt, gehört sie zu den Buchungsunterlagen und wird sieben Jahre aufbewahrt (§ 132 BAO). Die Einträge sind technisch gegen versehentliches Löschen gesichert; nach Ablauf der Frist werden sie in einem gesonderten Löschvorgang entfernt.

Widerspruch: Soweit die Verarbeitung auf lit. f beruht, können Sie ihr jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO, Abschnitt 9); den Nachweis des Zugangs einer Erklärung benötigen wir jedoch zur Abwehr von Ansprüchen (Art. 21 Abs 1 Satz 2 DSGVO).

4.28 Chat-Assistent und automatische Antworten im Support

Hinweis nach Art. 50 Abs 1 der Verordnung (EU) 2024/1689: Der Chat-Assistent unten rechts auf der Website („Vermittco-Assistent“) ist ein **automatisiertes System im Sinn des Art. 3 Nr. 1 der Verordnung (EU) 2024/1689**. Sie kommunizieren dort mit einem Computerprogramm, nicht mit einem Menschen. Einfache Fragen (Begrüßung, Bedienung, Suche nach Angeboten) beantwortet es selbst; alle übrigen Fragen gibt es an ein Sprachmodell weiter. Die Antworten können Fehler enthalten und sind unverbindlich (§ 2 Abs 7 der AGB). Erste Antworten auf E-Mails an den Support können ebenfalls automatisch erzeugt werden (Abschnitt 4.13); wer in der E-Mail ausdrücklich einen Menschen wünscht, erhält die Antwort von einem Mitglied des Teams.

Zweck: Beantwortung von Fragen zur Plattform und Hinweise auf passende Angebote.
Daten: Ihre Nachrichten im Chat und die bisherigen Nachrichten desselben Gesprächs (bis zu 20), die aufgerufene Seite, eine zufällige Sitzungskennung und — zur Begrenzung der Zahl der Anfragen je Anschluss (Abschnitt 4.14) — Ihre IP-Adresse. Bitte geben Sie im Chat keine sensiblen Angaben wie Passwörter, Zahlungs- oder Ausweisdaten ein.
Empfänger: Fragen, die das Programm nicht selbst beantwortet, gehen mit dem Gesprächsverlauf an die Gemini-Schnittstelle von Google (Google Cloud EMEA Limited, Abschnitt 4.15). Automatische Antworten im Support erzeugt in der Regel die Gemini-Schnittstelle aus unserer Hilfe-Wissensbasis; muss für die Antwort in Ihrem Konto nachgesehen werden, erzeugt sie Anthropic Ireland, Limited mit den in Abschnitt 4.15 genannten Angaben aus Ihrem Konto.
Rechtsgrundlage: lit. f — berechtigtes Interesse an einer schnellen Beantwortung von Fragen; lit. b, soweit die Frage einen Vertrag betrifft.
Speicherdauer: Das laufende Gespräch hält Ihr Browser nur für die Dauer der Sitzung (Sitzungsspeicher). Eine Mitschrift (Frage, Antwort, Seite, Sitzungskennung — ohne Bezug zu Ihrem Konto) speichern wir, um Fehler und Missbrauch zu erkennen und die Antworten zu verbessern; sie wird gelöscht, sobald sie dafür nicht mehr benötigt wird, spätestens nach zwölf Monaten.

4.29 Push-Mitteilungen

Zweck: Benachrichtigung über neue Nachrichten, Anfragen, Bestellungen und andere Vorgänge in Ihrem Konto, wenn Sie Mitteilungen im Browser oder in der Vermittco-App eingeschaltet haben.
Daten: Im Browser die Adresse des Push-Dienstes Ihres Browsers samt den zugehörigen Schlüsseln, in der App eine Gerätekennung für Mitteilungen (Push-Token) und die Spracheinstellung, jeweils Ihrem Konto zugeordnet; der Inhalt der Mitteilung (Titel und Text, bei Nachrichten der Name des Absenders und eine kurze Vorschau von höchstens 120 Zeichen in der App und höchstens 300 Zeichen im Browser — bei Ende-zu-Ende-verschlüsselten Nachrichten nur „Neue Nachricht“, nie der Inhalt; Abschnitt 4.10).
Empfänger: Im Browser stellt der Push-Dienst des Browserherstellers die Mitteilung zu (etwa Google, Apple, Mozilla oder Microsoft). In der App übermitteln wir die Mitteilung an den Dienst **Expo** (650 Industries, Inc., USA), der sie über den Push-Dienst von Apple (iPhone) oder Google (Android) an Ihr Gerät weiterleitet.
Rechtsgrundlage: lit. b — die Mitteilungen sind eine von Ihnen eingeschaltete Funktion Ihres Kontos; die Erlaubnis zum Anzeigen erteilen Sie in Ihrem Browser bzw. Gerät.

Speicherdauer: bis Sie die Mitteilungen ausschalten, sich abmelden oder der Push-Dienst die Kennung als ungültig meldet; danach wird sie gelöscht.

4.30 Auktionen

Zweck: Durchführung von Auktionen nach § 4 Abs 9 der AGB und den Auktionsregeln — Abgabe und Verwaltung von Geboten, automatisches Bieten bis zum hinterlegten Höchstgebot, Benachrichtigung von Bietern und Anbieter, Kaufrecht des Höchstbietenden für sieben Tage, Abwehr von Scheingeboten und Ausschluss von Bietern, die wiederholt nicht bezahlen.
Daten: Konto des Bieters, Gebote samt Zeitpunkt, hinterlegtes Höchstgebot, Ergebnis der Auktion, Frist und Ausübung des Kaufrechts, Vermerke über nicht bezahlte Auktionen.
Sichtbarkeit: Im öffentlichen Gebotsverlauf erscheinen Bieter nur mit einem Pseudonym (etwa „Bieter 1“); die Höhe eines hinterlegten Höchstgebots erfährt niemand. Name und Anschrift des Höchstbietenden erfährt der Anbieter erst, wenn dieser über die Kasse kauft (Abschnitt 4.6).
Rechtsgrundlage: lit. b — Durchführung der Auktion; lit. f — Schutz vor Scheingeboten und Missbrauch.
Speicherdauer: Gebote drei Jahre nach dem Ende der Auktion (Verjährung möglicher Ansprüche); Gebote, die zu einem Kauf geführt haben, als Teil der Bestellunterlagen nach 4.6; Vermerke über einen Ausschluss vom Bieten für dessen Dauer.

4.31 Rabattcodes, Treuepunkte, Guthaben und „Freunde werben“

Zweck: Gewähren und Einlösen von Rabattcodes, Treuepunkten, Punkte-Codes, Geschenk-Codes und Guthaben sowie Durchführung des Empfehlungsprogramms nach den Bedingungen für Gutscheine, Rabattcodes, Treuepunkte und Empfehlungen; Abwehr von Missbrauch (etwa Selbstwerbung über weitere Konten).
Daten: Konto, eingelöste Codes samt Zeitpunkt und Ergebnis, Treuekonto und Guthaben mit allen Buchungen; beim Empfehlungsprogramm Ihr persönlicher Empfehlungscode bzw. -link, die Zuordnung der geworbenen Person zum Werber, ob die geworbene Person die in den Bedingungen genannte Voraussetzung für die Gutschrift erreicht hat, und die daraufhin gutgeschriebenen Vorteile.
Empfehlungslink: Den Link teilen Sie selbst; Vermittco versendet keine Einladungs-E-Mails an Adressen, die Sie uns nennen. Senden Sie den Link nur an Personen, die Sie kennen und die mit dem Erhalt einverstanden sind. Der Werber erfährt nicht, wer sich über seinen Link registriert hat oder was diese Person gekauft hat; er erhält eine Mitteilung, sobald ihm Treuepunkte

gutgeschrieben werden, weil eine von ihm geworbene Person die Umsatzschwelle erreicht hat. Namen teilt Vermittco weder dem Werber noch der geworbenen Person mit.
Rechtsgrundlage: lit. b — Gewährung der Vorteile nach den Bedingungen; lit. f — Missbrauchsabwehr; lit. c für Belege, auf denen Rabatte ausgewiesen werden.
Speicherdauer: Treuekonto samt Buchungen, Empfehlungszuordnung und die an das Konto gebundenen Codes, solange das Konto besteht; sie werden mit dem Konto gelöscht. Bestellungen und Belege, bei denen ein Vorteil eingelöst wurde, werden samt den Angaben zum Vorteil sieben Jahre als Teil der Buchungsunterlagen aufbewahrt (4.6). Zählereinträge zur Begrenzung der Einlöseversuche werden nach zwölf Monaten gelöscht (4.14).

4.32 Creator-Programm

Zweck: Zuteilung und Verwaltung persönlicher Creator-Codes, Einladung des Creators per E-Mail auf Veranlassung des Betreibers, Zuordnung von Bestellungen und Abo-Rechnungen zu einem Code, Berechnung und Abrechnung von Provisionen — beim Plattform-Programm auch ihre Auszahlung und die Abrechnung im Gutschriftverfahren —, Benachrichtigung über als bezahlt markierte Provisionen, Missbrauchsabwehr und gesetzliche Meldungen nach den Bedingungen für das Vermittco-Creator-Programm.
Daten des Creators: Name, E-Mail-Adresse, Code, Konditionen, die vom Creator bestätigte PayPal-Adresse, Provisionsübersicht mit Zahlungsstatus und Zahlungshinweisen des Verkäufers; beim Plattform-Programm zusätzlich das verbundene Stripe-Auszahlungskonto, Anschrift, steuerlicher Status (Privatperson, Kleinunternehmer, Unternehmer mit UID-Nummer, Sitzstaat), Gutschriften und Widersprüche dagegen; soweit eine Meldung nach Punkt 11 der Bedingungen nötig ist, die dafür erforderlichen Angaben (etwa Geburtsdatum, Sozialversicherungs- oder Steuernummer).
Herkunft der Daten (Art. 14 DSGVO): Name und E-Mail-Adresse des Creators sowie Code und Konditionen trägt der Betreiber des Programms beim Anlegen des Codes ein — beim Händler-Programm der Verkäufer, beim Plattform-Programm Vermittco. Zahlungsstatus und Zahlungshinweise stammen beim Händler-Programm vom Verkäufer; die Provisionen ergeben sich aus den zugeordneten Käufen. Alle weiteren Angaben macht der Creator selbst in seinem Konto.
Daten der Käufer: Wird ein Code eingelöst, ordnen wir die Bestellung bzw. Abo-Rechnung dem Code zu. Die Provisionsübersicht zeigt Creator und Betreiber Datum, Bestellnummer, Bezeichnung des gekauften Angebots, Betrag und Provision, aber nicht den Namen oder andere Angaben der Käufer; welche Angaben der Verkäufer aus der Bestellung selbst erhält, steht in 4.6. Um Eigenkäufe zu erkennen, gleichen wir Konto und E-Mail-Adresse des Käufers mit denen des Creators ab.

Rollen und Empfänger: Für die Provisionsübersicht, die Einladungen und Benachrichtigungen und die Missbrauchsabwehr ist Vermittco in beiden Programmen selbst Verantwortlicher, nicht Auftragsverarbeiter des Verkäufers. Beim Plattform-Programm ist Vermittco Vertragspartner des Creators; es wickelt die Auszahlung über Stripe oder PayPal ab (Abschnitt 4.6) und erstellt die Gutschrift. Beim Händler-Programm ist der Verkäufer Vertragspartner des Creators und für seine Verwendung der Daten — Zahlung der Provision, eigene Buchhaltung, eigene Meldungen — eigener Verantwortlicher. Er sieht Name, E-Mail-Adresse und Code des Creators, die zugeordneten Umsätze und Provisionen und die vom Creator hinterlegte PayPal-Adresse; Anschrift, Bankverbindung, steuerlichen Status oder UID-Nummer übermitteln wir ihm nicht. Der Verkäufer zahlt die Provision selbst; Vermittco zieht sie nicht ein, zahlt sie nicht aus und stellt keine Gutschrift aus. Markiert der Verkäufer Posten als bezahlt, informieren wir den Creator per E-Mail, samt einem allfälligen Zahlungshinweis des Verkäufers. Meldungen nach Punkt 11 der Bedingungen gehen an das Finanzamt; eine Mitteilung nach § 109a EStG erstattet beim Händler-Programm der Verkäufer.
Rechtsgrundlage: lit. b — Durchführung der Teilnahme nach Zustimmung des Creators zu den Bedingungen; lit. f — Zuordnung vorgemerkter Provisionen und Einladung, solange der Creator noch nicht zugestimmt hat (berechtigtes Interesse des Betreibers und von Vermittco am Betrieb des Programms), sowie Missbrauchsabwehr (etwa Eigenkäufe zur Erzeugung von Provisionen); lit. c — Gutschriften des Plattform-Programms und ihre Aufbewahrung (§ 11 Abs 7 und 8 UStG, § 132 BAO) sowie gesetzliche Meldungen (§ 109a EStG, DPMG).
Speicherdauer: Code, Konditionen und Zahlungsangaben für die Dauer der Teilnahme; Gutschriften und Auszahlungsbelege des Plattform-Programms sieben Jahre ab dem Ende des Kalenderjahres (§ 132 BAO); gemeldete Angaben nach dem DPMG wie in 4.8. Die Provisionsübersicht des Händler-Programms ist kein Beleg von Vermittco; wir bewahren sie nach dem Ende der Teilnahme auf, solange daraus noch Ansprüche zwischen Verkäufer und Creator geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfristen), und löschen sie danach, soweit sie nicht für eine Meldung benötigt wird. Die Zuordnung eines Codes zu einer Bestellung bleibt als Teil der Bestellunterlagen für die Fristen nach 4.6 gespeichert.

4.33 Personalisierte Produkte und 3D-Modelle

Zweck: Gestaltung personalisierter Produkte durch Käufer, Weitergabe der Gestaltung an den Anbieter zur Herstellung sowie Anzeige von 3D-Modellen in Inseraten.
Daten: die von Ihnen für die Gestaltung eingegebenen Texte, gegebenenfalls hochgeladene Bilder und die gewählten Optionen samt Vorschaubild, bei angemeldeten Käufern die Zuordnung zum Konto; bei 3D-Modellen die vom Anbieter hochgeladenen Modelldateien. Laden Sie

Bilder anderer Personen bitte nur mit deren Einverständnis hoch.
Ablauf: Übernehmen Sie eine Gestaltung, speichern wir sie in unserer Datenbank; bis zur Bestellung steht im Warenkorb nur der Verweis darauf (in Ihrem Browser bzw. in der App, wenn Sie angemeldet sind, auch in Ihrem Konto, siehe 4.2). Mit der Bestellung wird die Gestaltung der Bestellung zugeordnet.
Empfänger: der Anbieter, der das Produkt herstellt; er ist dafür eigener Verantwortlicher (Abschnitt 3). Zur Programmbibliothek für die 3D-Ansicht siehe 4.21.
Rechtsgrundlage: lit. b.
Speicherdauer: Gestaltungen, die zu einer Bestellung gehören, als Teil der Bestellunterlagen (4.6); hochgeladene Bilder löschen wir drei Jahre nach Abschluss der Bestellung, soweit sie nicht Teil eines Belegs sind. Gestaltungen, die nicht bestellt werden, löschen wir spätestens 90 Tage nach dem Anlegen.

4.34 Automatische Übersetzung von Inseraten und Suchbegriffen

Zweck: Anzeige öffentlicher Inserate in der Sprache, in der Sie die Website oder die App nutzen, in jede Richtung (etwa auch ein englisches Inserat auf Deutsch): Titel, Beschreibung — auch eine lange —, weitere freie Textangaben des Anbieters und die Bezeichnungen wählbarer Ausführungen (Varianten); außerdem Übertragung von Suchbegriffen, die in einer anderen Sprache eingegeben werden, ins Deutsche.
Daten: nur die Texte des Inserats und, soweit bekannt, die Sprache, in der es verfasst ist, bzw. der Suchbegriff; Kontoangaben des Anbieters oder des Betrachters werden dafür nicht übermittelt. Übersetzt werden nur Texte, die zu einem veröffentlichten Inserat gehören; dazu gleichen wir sie mit den Texten der veröffentlichten Inserate ab. Zur Begrenzung von Missbrauch und Kosten zählen wir je IP-Adresse die Anfragen (Abschnitt 4.14) und die Zahl der übersetzten Zeichen; für die Zeichenzählung speichern wir statt der IP-Adresse nur einen mit einem geheimen Schlüssel gebildeten Prüfwert.
Empfänger: Anthropic Ireland, Limited, Dublin (Abschnitt 4.15; Auftragsverarbeiter; zur möglichen Weiterverarbeitung in den Vereinigten Staaten siehe Abschnitt 6).
Grenzen: Für Anfragen und Textmenge gelten Obergrenzen je Absender und für die gesamte Plattform. Ist eine Grenze erreicht, ist ein Text länger als die technische Höchstlänge oder ist der Dienst gestört, bleibt der Text im Original stehen.
Hinweis: Übersetzte Beschreibungen und Ausführungen sind mit „Automatisch übersetzt“ gekennzeichnet; mit „Original anzeigen“ sehen Sie überall wieder die Texte des Anbieters, bis Sie „Übersetzung anzeigen“ wählen — auf der Website für die laufende Browsersitzung, in der App bis zum nächsten Start. Maßgeblich sind die Angaben des Anbieters in der Originalsprache. Auf

der Website legen Sie im Konto unter „Präferenzen“ bei „Inhalte automatisch übersetzen“ fest, ob Titel und Beschreibung, nur Titel oder nichts übersetzt wird; bei „Aus“ ruft Ihr Browser keine Übersetzungen von Inseraten ab. Suchbegriffe, die Sie in einer anderen Sprache eingeben, überträgt er weiterhin ins Deutsche. Diese Wahl merkt sich Ihr Browser; sind Sie angemeldet, speichern wir sie zusätzlich in Ihrem Konto, damit sie auf jedem Gerät gilt (lit. b).
Rechtsgrundlage: lit. b gegenüber dem Anbieter für Titel und Beschreibung — die Übersetzung ist Teil der Veröffentlichung seines Inserats (§ 19 Abs 2 der AGB); lit. f für die weiteren freien Textangaben und die Bezeichnungen der Ausführungen sowie gegenüber Betrachtern — verständliche Darstellung der Angebote und eine Suche in der eigenen Sprache —, ebenso für die Zählung zur Begrenzung von Missbrauch und Kosten.
Speicherdauer: Jede Übersetzung wird einmal erzeugt und gespeichert, damit sie nicht bei jedem Aufruf neu entsteht. Übersetzungen von Inseratstexten löschen wir, sobald sie zu keinem veröffentlichten Inserat mehr gehören, spätestens nach zwölf Monaten; übersetzte Suchbegriffe werden ohne Bezug zu Ihrer Person gespeichert und wie die anonyme Suchstatistik nach 14 Monaten gelöscht (4.16). Die Texte für den Abgleich führen wir nur, solange das Inserat veröffentlicht ist; den Prüfwert der Zeichenzählung löschen wir spätestens nach zwei Stunden. Erhaltene Übersetzungen bewahren Website und App zusätzlich auf Ihrem Gerät auf. Für Inseratstexte gilt auf der Website: ohne Einwilligung bis zum Schließen des Tabs; kurze Texte bis zu 30 Tage, wenn Sie in die Cookie-Kategorie „Funktional & Präferenzen“ eingewilligt haben (Einzelheiten: Cookie-Richtlinie).

4.35 Beiträge, Stories, Kommentare und Folgen

Zweck: Veröffentlichung von Beiträgen, Stories, Videos, Antworten und Kommentaren; Folgen von Anbietern und Benachrichtigung über deren neue Inhalte.
Daten: Inhalte samt Bildern, Videos und Tonspur, Zeitpunkt, Anzeigename und Profilbild des Verfassers, Reaktionen und Kommentare; die Anbieter, denen Sie folgen.
Wichtig: Beiträge, Stories und Kommentare sind öffentlich sichtbar. Welche Angaben Sie veröffentlichen, entscheiden Sie selbst; veröffentlichen Sie Bilder oder Angaben anderer Personen nur mit deren Einverständnis.
GIF-Sticker: Suchen Sie in Kommentaren nach GIFs oder sehen Sie solche an, werden die Bilder von Servern der GIPHY, Inc. (ein Unternehmen der Shutterstock, Inc., USA) geladen; GIPHY erhält dabei Ihre IP-Adresse (giphy.com/privacy). Die Suchanfrage läuft über unseren Server; Ihr Konto wird GIPHY nicht übermittelt. Als Favorit gespeicherte GIFs und eigene Sticker aus Ausschnitten Ihrer Videos liegen in Ihrem Konto. Die Nutzung ist freiwillig; Rechtsgrundlage ist lit. f (Laden der Bilder) und lit. b (Speicherung in Ihrem Konto).

Rechtsgrundlage: lit. b. Zur automatisierten Prüfung und zu Untertiteln siehe 4.15.
Speicherdauer: bis zur Löschung durch Sie oder bis zur Löschung des Kontos (Abschnitt 4.2). Stories werden 24 Stunden angezeigt und danach gelöscht.

4.36 Behördliche und gerichtliche Anordnungen, Auskünfte und Hinweise auf Straftaten

Zweck: Befolgen von Anordnungen zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte und von Auskunftsanordnungen (Art. 9 und 10 der Verordnung (EU) 2022/2065), von Entfernungsanordnungen wegen terroristischer Online-Inhalte (Verordnung (EU) 2021/784) und von Anordnungen der Marktüberwachung (Art. 22 der Verordnung (EU) 2023/988; § 15 Abs 5 der AGB); Auskünfte an Gerichte (§ 13 Abs 1 ECG) und an Dritte, die ein überwiegendes rechtliches Interesse an der Identität eines Nutzers glaubhaft machen (§ 13 Abs 3 ECG); Unterrichtung der Behörden bei Verdacht auf eine Straftat, die eine Gefahr für Leben oder Sicherheit einer Person darstellt (Art. 18 der Verordnung (EU) 2022/2065).
Daten: die in der Anordnung oder Anfrage bezeichneten Inhalte und Angaben über die betroffenen Nutzer (etwa Name, Anschrift, Kontakt- und Kontodaten, Inserate, Zeitpunkte), die Anordnung selbst und unsere Antwort.
Empfänger: die anordnende oder zuständige Behörde, das Gericht bzw. der auskunftsberechtigte Dritte.
Rechtsgrundlage: lit. c.
Information der Betroffenen: Wir informieren betroffene Nutzer über eine Anordnung und ihre Umsetzung, sobald und soweit das zulässig ist (Art. 9 Abs 5 und Art. 10 Abs 5 der Verordnung (EU) 2022/2065).
Speicherdauer: Anordnungen, Anfragen und unsere Antworten drei Jahre ab Erledigung; aufgrund einer Entfernungsanordnung wegen terroristischer Inhalte entfernte Inhalte und zugehörige Daten sechs Monate ab der Entfernung, auf Verlangen der Behörde oder eines Gerichts länger (Art. 6 der Verordnung (EU) 2021/784).

4.37 Produktsicherheit, Rückrufe und Information von Käufern

Zweck: Bearbeitung von Meldungen zur Produktsicherheit, Zusammenarbeit mit Marktüberwachungsbehörden und Anbietern bei Rückrufen und Sicherheitswarnungen sowie Information von Käufern, die ein rechtswidriges oder gefährliches Produkt über die Plattform gekauft haben (§ 17 Abs 5 der AGB).

Daten: Angaben zum Produkt und zum Anbieter, die Bestellungen des betroffenen Produkts, Name und E-Mail-Adresse der Käufer, Inhalt und Zeitpunkt der Information.
Empfänger: Marktüberwachungsbehörden im Rahmen ihrer Anordnungen.
Rechtsgrundlage: lit. c (Art. 22 der Verordnung (EU) 2023/988); im Übrigen lit. f — berechtigtes Interesse am Schutz der Käufer (nach dem Vorbild von Art. 32 der Verordnung (EU) 2022/2065).
Speicherdauer: drei Jahre ab Abschluss des Vorgangs; Bestellunterlagen nach 4.6.

4.38 Verwaltung Ihrer Cookie-Einwilligung

Zweck: Speichern Ihrer Auswahl im Cookie-Hinweis und Nachweis, dass und wofür Sie eingewilligt oder eine Einwilligung widerrufen haben (Art. 7 Abs 1 DSGVO).
Daten: auf Ihrem Gerät Ihre Auswahl je Kategorie und eine zufällige Einwilligungskennung (vermittco_consent_id); in unserer Datenbank je Entscheidung diese Kennung, die Art der Entscheidung (etwa angenommen, nur notwendige, Widerruf), die Fassung des Hinweises, die Stelle, an der Sie entschieden haben, Ihre Browserkennung und der Zeitpunkt — ohne Ihre IP-Adresse. Sind Sie angemeldet oder melden Sie sich später an, ordnen wir die Einträge Ihrem Konto zu.
Rechtsgrundlage: lit. c in Verbindung mit Art. 7 Abs 1 DSGVO; das Speichern Ihrer Auswahl auf Ihrem Gerät ist ohne Einwilligung zulässig, weil es für den von Ihnen gewünschten Dienst unbedingt erforderlich ist (§ 165 Abs 3 TKG 2021).
Speicherdauer: Ihre Auswahl auf Ihrem Gerät sechs Monate, danach fragen wir erneut; die Einwilligungskennung bis zum Löschen Ihrer Browserdaten (Cookie-Richtlinie); der Nachweis in unserer Datenbank drei Jahre ab der jeweiligen Erklärung.

4.39 Vermittco-App

Zweck: Nutzung der Plattform über die Vermittco-App für iPhone und Android.
Daten und Berechtigungen: Die App verarbeitet dieselben Daten wie die Website (Abschnitte 4.1 bis 4.38). Zugriff auf Kamera, Fotos, Mikrofon, Bewegungssensoren und Mitteilungen erhält sie nur, wenn Sie die jeweilige Funktion nutzen (etwa Aufnahme von Inseratsbildern, Sprachnachrichten, 3D-Scan eines Produkts, Push-Mitteilungen nach 4.29) und die Berechtigung in Ihrem Gerät erteilen; Sie können sie dort jederzeit entziehen. Die Schlüssel für Ende-zu-Ende-verschlüsselte Nachrichten und für das Coin-Wallet liegen auf Ihrem Gerät (Abschnitte 4.10 und 4.20).
App-Stores: Für das Herunterladen und für Aktualisierungen sind Apple (App Store) bzw.

Google (Google Play) eigene Verantwortliche; wir erhalten von ihnen allenfalls zusammengefasste Statistiken ohne Bezug zu Ihrer Person.
Rechtsgrundlage: lit. b; der Zugriff auf Kamera, Fotos, Mikrofon und Bewegungssensoren erfolgt nur mit Ihrer Erlaubnis im Gerät und nur, soweit er für die von Ihnen gewünschte Funktion unbedingt erforderlich ist (§ 165 Abs 3 TKG 2021).
Speicherdauer: wie in den Abschnitten zur jeweiligen Funktion.

5. Empfänger und Auftragsverarbeiter

Dienstleister, die Daten ausschließlich in unserem Auftrag verarbeiten, sind unten als *Auftragsverarbeiter* gekennzeichnet; mit ihnen bestehen Verträge nach Art. 28 DSGVO. Die übrigen Empfänger verarbeiten die Daten in eigener Verantwortung. Eingesetzt werden derzeit:

- **Andere Nutzer** — der Vertragspartner einer Bestellung, Ihr Gesprächspartner im Chat, beim Creator-Programm der Betreiber des Programms bzw. der Creator sowie die Öffentlichkeit bei Inseraten, Profilen, Bewertungen, Beiträgen und Auktionen, jeweils im dort beschriebenen Umfang (Abschnitte 4.5, 4.6, 4.10, 4.11, 4.30, 4.32 und 4.35; eigene Verantwortliche)
- **Cloudflare, Inc.** — Hosting, Auslieferung und Angriffsschutz der Website einschließlich Turnstile (Abschnitte 4.2 und 4.13), Entgegennahme von E-Mails an support@vermittco.com (Abschnitt 4.13) sowie Workers AI für die automatisierte Prüfung von Beiträgen, Bewertungen und Bildern und für Untertitel (Abschnitt 4.15) (Auftragsverarbeiter)
- **Supabase** — Datenbank, Anmeldung, Dateispeicher und Serverfunktionen, Rechenzentrum Frankfurt am Main (Auftragsverarbeiter)
- **Trustpilot A/S**, Kopenhagen, Dänemark — Versand der Einladung zur Bewertung von Vermittco, nur mit Ihrer Einwilligung (Abschnitt 4.11a) (Auftragsverarbeiter); für abgegebene Bewertungen eigener Verantwortlicher
- **Twilio Inc.**, San Francisco — Versand der SMS-Codes zur Bestätigung der Telefonnummer (Abschnitt 4.3, Auftragsverarbeiter)
- **IONOS SE**, Montabaur — E-Mail-Postfächer (Auftragsverarbeiter)
- **Google Ireland Limited** (Gmail) — E-Mail-Postfach des Betreibers, an das Mitteilungen der Plattform an den Betreiber und Antworten auf E-Mails der Plattform gehen, soweit sie an dieses Postfach gerichtet sind, und an das E-Mails an support@vermittco.com nur weitergeleitet werden, wenn die Übergabe an unsere Datenbank scheitert (Abschnitte 1, 4.13 und 4.27; Anbieter des E-Mail-Dienstes)

- **Stripe Payments Europe, Ltd.**, Dublin — Zahlungsabwicklung und Auszahlungen (eigener Verantwortlicher für die Zahlungsdienstleistung) sowie die Identitätsprüfung über Stripe Identity (Abschnitt 4.4; für die Prüfung in unserem Auftrag, für eigene Zwecke von Stripe wie Betrugserkennung eigener Verantwortlicher)
- **PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A.**, Luxemburg — Auszahlungen im Plattform-Creator-Programm, wenn der Creator PayPal als Auszahlungsweg gewählt hat (Abschnitt 4.32; eigener Verantwortlicher)
- **Brevo** — E-Mail-Versand (Auftragsverarbeiter, Abschnitt 4.12)
- **Google Cloud EMEA Limited**, Dublin — Gemini-Schnittstelle für die automatisierte Inhaltsprüfung, Suche, Meldungen, die Einstufung und Beantwortung von Support-Anfragen, den Chat-Assistenten, die Vorprüfung von Firmenkonten einschließlich der dabei hochgeladenen Nachweisdateien und den automatischen Abgleich von Gewerbeschein und Firmenbuch-Auszug bei der Einrichtung (Abschnitte 4.4, 4.13, 4.15 und 4.28, Auftragsverarbeiter)
- **Google Ireland Limited** — AdSense (derzeit nicht aktiv, Abschnitt 4.17), Werbevideos für Coins (Google Ad Manager, derzeit nicht aktiv, Abschnitt 4.17) und die Erfolgsmessung unserer Google-Anzeigen (Google Ads, Abschnitt 4.17) jeweils nur nach Einwilligung (für das Erheben beim Laden gemeinsam mit uns verantwortlich, Abschnitt 3; im Übrigen eigener Verantwortlicher); Anmeldung mit Google nur auf Ihre Wahl (Abschnitt 4.2, eigener Verantwortlicher für Ihr Google-Konto); Kartenausschnitte von **Google Maps** in der Detailansicht einzelner Kategorieseiten (Abschnitt 4.19; für das Erheben beim Laden gemeinsam mit uns verantwortlich, Abschnitt 3; im Übrigen eigener Verantwortlicher)
- **Meta Platforms Ireland Limited** und **Microsoft Ireland Operations Limited** — Anmeldung mit Facebook bzw. Microsoft nur auf Ihre Wahl (Abschnitt 4.2, jeweils eigener Verantwortlicher für Ihr Facebook- bzw. Microsoft-Konto)
- **CHECK24** — Vergleichsrechner, derzeit nicht aktiv, künftig nur nach Einwilligung in der Kategorie „Marketing“ (Abschnitt 4.17; für das Erheben beim Laden gemeinsam mit uns verantwortlich, im Übrigen eigener Verantwortlicher)
- **Anthropic Ireland, Limited**, Dublin — Antworten auf Support-Anfragen einschließlich der dafür abgerufenen Angaben aus dem Konto, Übersetzung der Namen von Kategorien sowie von Inseratstexten und Suchbegriffen (Abschnitte 4.15, 4.28 und 4.34, Auftragsverarbeiter)
- **Functional Software, Inc. (Sentry)** — Fehlerüberwachung, EU-Datenregion Frankfurt am Main (Abschnitt 4.24, Auftragsverarbeiter)
- **GIPHY, Inc. (Shutterstock, Inc.)** — Auslieferung der GIF-Sticker in Kommentaren (Abschnitt 4.35; eigener Verantwortlicher)

- **Expo** (650 Industries, Inc.) — Zustellung von Push-Mitteilungen an die Vermittco-App, weiter über die Push-Dienste von Apple und Google (Abschnitt 4.29, Auftragsverarbeiter)
- **Push-Dienste der Browserhersteller** (etwa Google, Apple, Mozilla, Microsoft) — Zustellung von Mitteilungen im Browser, wenn Sie sie eingeschaltet haben (Abschnitt 4.29)
- **Sendcloud** und **AfterShip** — Versandetiketten und Sendungsverfolgung (Abschnitt 4.9; Auftragsverarbeiter)
- **OpenStreetMap Foundation** — Kartenkacheln für die Kartendarstellung, Verortung von Inseraten und Adress-Plausibilitätsprüfung über Nominatim (Abschnitt 4.19); die Abfrage stellt Ihr Browser direkt
- **Overpass-Schnittstelle** (overpass-api.de) — Einrichtungen in der Umgebung einer Immobilie (Abschnitt 4.19); die Abfrage stellt Ihr Browser direkt
- **openPLZ** — Prüfung von Postleitzahl und Ort (Abschnitt 4.19)
- **NHTSA vPIC** (US-Verkehrsbehörde) — Fahrzeugmerkmale zur Fahrgestellnummer; die Abfrage stellt unser Server, sie enthält nur die Fahrgestellnummer (Abschnitte 4.19 und 6)
- **frankfurter.dev** — Tageskurse der Europäischen Zentralbank, in der Regel über unseren Server abgerufen (Abschnitt 4.19)
- **unpkg.com** und **GitHub, Inc.** — Programmbibliothek bzw. Ersatz-Schriftdateien für 3D-Ansicht und Produktgestaltung (Abschnitt 4.21)
- **Unsplash** sowie Server von Anbietern mit angebundenem Shop — einzelne Bilder (Abschnitt 4.21)
- **Mehrwertsteuer-Informationssystem der Europäischen Kommission (VIES)** — Prüfung von UID-Nummern (Abschnitt 4.4)
- **Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH)**, Wien — Abgleich mit der Liste nach § 7 Abs 2 ECG vor einer Bewertungseinladung und vor E-Mails mit ähnlichen Angeboten nach einem Kauf, nur mit Hashwerten (Abschnitte 4.9 und 4.12)
- **OpenTimestamps** — Verankerung eines Prüfwerts ohne personenbezogene Daten (Abschnitt 4.20)
- **lexoffice** und **sevDesk** — nur auf ausdrückliche Veranlassung des jeweiligen Nutzers (Abschnitt 4.7)
- **Apple** (App Store) und **Google** (Google Play) — Herunterladen und Aktualisieren der Vermittco-App (Abschnitt 4.39; eigene Verantwortliche)
- **Steuerberatung, Rechtsvertretung, Zustelldienste, Behörden und Gerichte** im gesetzlich gebotenen Umfang (Abschnitte 4.7, 4.36 und 4.37)

Wir geben Ihre Daten nicht zu Werbezwecken an Dritte weiter und verkaufen sie nicht. Davon zu unterscheiden sind Werbe- und Partnerdienste, die nach Ihrer Einwilligung in der Kategorie „Marketing“ geladen werden und dabei selbst Daten erheben (Abschnitt 4.17).

6. Übermittlung in Drittländer

Einzelne der genannten Empfänger haben ihren Sitz außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums oder verarbeiten Daten dort:

- **Vereinigte Staaten** — insbesondere Cloudflare, Stripe, PayPal, Google, Meta, Microsoft, Sentry, GIPHY (Shutterstock), Supabase, Expo, GitHub und Twilio sowie Trustpilot (Trustpilot, Inc., New York, und die von Trustpilot eingesetzten SendGrid/Twilio, Sutherland Global Services und ClickHouse); bei Anthropic ist eine Weiterverarbeitung durch Anthropic PBC in den Vereinigten Staaten möglich. Grundlage ist der **Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vom 10. Juli 2023** zum EU-US Data Privacy Framework, soweit der Empfänger dort zertifiziert ist (Art. 45 DSGVO), andernfalls die **Standardvertragsklauseln** der Europäischen Kommission (Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914) samt ergänzender technischer Maßnahmen wie Verschlüsselung und Datenminimierung (Art. 46 Abs 2 lit. c DSGVO). Die Abfrage bei der US-Verkehrsbehörde NHTSA stellt unser Server; sie enthält nur die Fahrgestellnummer, weder Ihre IP-Adresse noch andere Angaben. Soweit die Fahrgestellnummer ein personenbezogenes Datum ist, beruht diese Übermittlung auf Art. 49 Abs 1 lit. b DSGVO: Sie erfolgt nur, wenn Sie die Abfrage selbst auslösen (Abschnitt 4.19).
- **Vereinigtes Königreich** — OpenStreetMap Foundation und Trustpilot Ltd., London (Unterauftragsverarbeiter von Trustpilot). Grundlage ist der Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission für das Vereinigte Königreich, erneuert am 19. Dezember 2025 und gültig bis 27. Dezember 2031 (Art. 45 DSGVO).
- **Australien** — Trpilot PTY Limited, Melbourne (Unterauftragsverarbeiter von Trustpilot). Grundlage sind nach dem Auftragsverarbeitungsvertrag von Trustpilot geeignete Garantien, insbesondere die Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission (Art. 46 Abs 2 lit. c DSGVO).
- **Hongkong** — AfterShip. Grundlage sind die Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission im Auftragsverarbeitungsvertrag des Anbieters (Art. 46 Abs 2 lit. c DSGVO).
- **Kanada** — Shopify, soweit Produktbilder aus angebundenen Shopify-Shops direkt von dessen Servern geladen werden (Abschnitt 4.21). Grundlage ist der Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission für Kanada (Entscheidung 2002/2/EG, Art. 45 DSGVO).

Trotz dieser Garantien lässt sich ein Zugriff durch Behörden des Empfängerstaates nicht in jedem Fall ausschließen; das Schutzniveau kann von dem der Europäischen Union abweichen. Eine Kopie der jeweils herangezogenen Garantien stellen wir auf Anfrage zur Verfügung.

7. Automatisierte Entscheidungen und Profiling

Wir setzen automatisierte Verfahren ein. Überwiegend sind das Vorbewertungen, über die ein Mensch entscheidet; in einem Fall — der Prüfung von Inhalten auf eindeutig unzulässige Inhalte — wirkt das Ergebnis sofort:

- **automatisierte Inhaltsprüfung mit sofortiger Wirkung** (siehe 4.15): Ein Inserat, ein Beitrag, eine Bewertung oder ein Bild, das die Prüfung als eindeutig unzulässig einstuft, wird automatisch nicht veröffentlicht beziehungsweise entfernt. Diese Entscheidung ist für die Erfüllung des Nutzungsvertrags erforderlich, weil auf einem Marktplatz mit nutzererstellten Inhalten eindeutig unzulässige Inhalte nicht erst nach einer händischen Prüfung ausgesondert werden können (Art. 22 Abs 2 lit. a DSGVO); die Begründung erhalten Sie nach Art. 17 der Verordnung (EU) 2022/2065. Maßgeblich sind allein der Inhalt und die Nutzungsbedingungen, nicht Merkmale Ihrer Person. Ist das Ergebnis nicht eindeutig, entscheidet ein Mensch;
- automatisierte Vorprüfung von Firmenkonten und der dabei hochgeladenen Nachweise sowie automatischer Abgleich von Gewerbeschein und Firmenbuch-Auszug bei der Einrichtung (siehe 4.4 und 4.15) — eine Verifizierung wird dadurch nie automatisch erteilt;
- Prüfung des Auszahlungskontos durch Stripe einschließlich Sanktionslisten (siehe 4.4) — Stripe entscheidet darüber in eigener Verantwortung; über Maßnahmen auf der Plattform entscheidet unser Team;
- Auffälligkeitserkennung bei Registrierung, Anmeldung und Zahlung (siehe 4.14);
- Reihung von Suchergebnissen und Empfehlungen (siehe 4.16 sowie § 14 der AGB).

Ihre Rechte bei der automatisierten Inhaltsprüfung (Art. 22 Abs 3 DSGVO): Sie erhalten die Begründung nach § 15 Abs 4 der AGB und können jederzeit verlangen, dass **ein Mensch die Entscheidung überprüft**, Ihren Standpunkt darlegen und die Entscheidung anfechten. Über Beschwerden entscheidet nie allein ein automatisiertes Verfahren; wir wenden dafür freiwillig die Maßstäbe des Art. 20 Abs 6 der Verordnung (EU) 2022/2065 an, zu denen wir als Kleinstunternehmen nicht verpflichtet sind (Art. 19 Abs 1 dieser Verordnung). Der Weg dafür steht in § 16 der AGB.

Alle übrigen belastenden Maßnahmen — insbesondere die Sperre eines Kontos, das Aussetzen einer Auszahlung wegen eines rechtswidrigen oder unzulässigen Inhalts oder eines Versto-

ßes gegen die AGB oder die Ablehnung einer Verifizierung — werden von einer natürlichen Person geprüft, entschieden und begründet. Davon zu unterscheiden ist das Anhalten der Käuferschutz-Auszahlung, das bei einer gemeldeten Rücksendung, einem Widerruf oder einer Rückbuchung selbsttätig eintritt (§ 6 Abs 7 der AGB, § 15 Abs 3 der AGB).

8. Ist die Bereitstellung verpflichtend?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist gesetzlich nur dort vorgeschrieben, wo dies ausdrücklich genannt ist (insbesondere 4.4, 4.7 und 4.8). Im Übrigen ist sie für den Abschluss und die Durchführung des Vertrags erforderlich: Ohne die als Pflichtfeld gekennzeichneten Angaben kann kein Konto geführt, keine Bestellung abgewickelt und keine Auszahlung veranlasst werden. Freiwillige Angaben sind als solche erkennbar; ihr Fehlen hat keine Nachteile.

9. Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht auf:

- **Auskunft** über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO);
- **Berichtigung** unrichtiger und Vervollständigung unvollständiger Daten (Art. 16);
- **Löschung**, soweit keine Aufbewahrungspflicht entgegensteht (Art. 17);
- **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18);
- **Datenübertragbarkeit** in einem gängigen, maschinenlesbaren Format (Art. 20);
- **Widerruf einer Einwilligung** mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs 3) — die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

  Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO). Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten Widerspruch einzulegen, die auf Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO beruht. Wir verarbeiten diese Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die Ihre Interessen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. **Werden Ihre Daten für Direktwerbung verarbeitet, können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen; danach findet keine Verarbeitung zu diesem Zweck mehr statt.**

Zur Ausübung genügt eine formlose Nachricht an support@vermittco.com. Wir antworten binnen eines Monats; diese Frist kann bei komplexen Anträgen um zwei Monate verlängert

werden, worüber wir Sie informieren. Zur Identitätsprüfung können wir zusätzliche Angaben verlangen.

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Zuständig ist in Österreich:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40–42, 1030 Wien
Telefon: +43 1 52 152-0 · E-Mail: dsb@dsb.gv.at · dsb.gv.at

Sie können sich auch an die Aufsichtsbehörde des Mitgliedstaats Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes wenden. Unabhängig davon können Sie Ihre Rechte auch gerichtlich geltend machen (Art. 79 DSGVO).

11. Datensicherheit

Die Website wird ausschließlich verschlüsselt übertragen (TLS). Passwörter werden nur als kryptografischer Hash gespeichert. Der Zugriff auf Daten ist über Rollen und Zeilenschutzregeln in der Datenbank begrenzt; Zugriffe des Betreibers auf einzelne Konten werden protokolliert. Der Text von Nachrichten im Nutzer-zu-Nutzer-Chat ist Ende-zu-Ende-verschlüsselt, sobald für den Empfänger ein Schlüssel vorliegt (Einzelheiten und Ausnahmen in Abschnitt 4.10). Sicherungskopien sind verschlüsselt. Die Maßnahmen werden laufend an den Stand der Technik angepasst (Art. 32 DSGVO).

12. Externe Links

Diese Website enthält Links zu Websites Dritter. Auf deren Inhalte und Datenverarbeitung haben wir keinen Einfluss; es gilt die Datenschutzerklärung des jeweiligen Anbieters.

13. Rechtsnatur und Änderungen dieser Erklärung

Diese Erklärung informiert Sie nach Art. 13 und 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten. Sie ist keine Vertragsbedingung: Sie begründet keine Pflichten für Sie, schränkt Ihre Rechte

nach der DSGVO und dem Datenschutzgesetz nicht ein und ändert weder die AGB noch andere Vereinbarungen; wo die AGB auf sie verweisen, dient das nur der Information.

Wir passen diese Erklärung an, wenn sich die Verarbeitung oder die Rechtslage ändert. Die jeweils geltende Fassung steht auf dieser Seite und trägt oben Fassung und Datum; frühere Fassungen erhalten Sie auf Anfrage. Wollen wir Ihre Daten für einen anderen Zweck verarbeiten als den, für den wir sie erhoben haben, informieren wir Sie vorher darüber (Art. 13 Abs 3 und Art. 14 Abs 4 DSGVO). Bei wesentlichen Änderungen informieren wir angemeldete Nutzer zusätzlich per E-Mail oder im Konto. Beruht eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung, erstreckt eine Änderung dieser Erklärung die Einwilligung nicht auf neue Zwecke; dafür holen wir eine neue Einwilligung ein.